



0 Der Nürnberger Christkindlesmarkt ...

- a findet alle zwei Jahre statt.
- b ist der größte Weihnachtsmarkt der Welt.
- c findet in der Altstadt von Nürnberg statt.

1 Während des Christkindlesmarktes ...

- a hat die Stadt viele ausländische Besucher.
- b bieten alle Hotels billige Zimmer an.
- c bleiben viele Restaurants geschlossen.

2 Auf dem Christkindlesmarkt ...

- a kann man viele Waren aus dem Ausland kaufen.
- b kann man Schmuck für den Weihnachtsbaum kaufen.
- c ist vor dem 24.12. nicht viel los.

3 Wer den Weihnachtsmarkt besucht, ...

- a kann ein Konzert in der Frauenkirche besuchen.
- b kann dort auch etwas essen.
- c darf keinen Alkohol trinken.

4 Kinder ...

- a dürfen den Christkindlesmarkt nicht allein besuchen.
- b bekommen auf dem Christkindlesmarkt alles ohne Geld.
- c können auf dem Kinder-Weihnachtsmarkt backen und basteln.

5 Die Kleinen ...

- a machen gern ein Foto mit dem Weihnachtsmann.
- b fahren nicht so gern mit dem Karussell.
- c bekommen in der Schule Besuch vom Weihnachtsmann.



Teil 2



Du bist auf einer Veranstaltung in Köln und liest das Programm.
Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Raum passt?
Wähle die richtige Antwort a, b oder c.

0 Du möchtest Rockmusik hören.

- a Raum 202
- b Große Aula
- c anderer Raum

6 Du möchtest basteln lernen.

- a Kleine Aula
- b Fantasie-Labor
- c anderer Raum

7 Du interessierst dich für Geschichte.

- a Große Aula
- b Raum 202
- c anderer Raum

8 Du möchtest ein bisschen Sport machen.

- a Rundsporthalle
- b Mensa
- c anderer Raum

9 Du möchtest eine Kleinigkeit essen.

- a Mensa
- b Raum 202
- c anderer Raum

10 Du möchtest dich über Berufe informieren.

- a Große Aula
- b Fantasie-Labor
- c anderer Raum



Tag der offenen Tür des Schiller-Gymnasiums Köln, 17. Juli

Fantasie-Labor	In diesem Workshop könnt ihr die schönsten Sachen machen, zum Beispiel tolle Kunstwerke aus Papier, die ihr mit nach Hause nehmen könnt.
Mensa	Für den kleinen oder auch großen Hunger ist gesorgt. Von 12 bis 15 Uhr gibt es warmes Essen. Wer schon früher hungrig ist, für den gibt es verschiedene Sandwiches.
Rundsporthalle	In unserer neuen Rundsporthalle können alle Sportbegeisterten unter euch Sport treiben: Handball, Basketball, Tischtennis und Volleyball.
Große Aula	Wer Musik hören möchte und auch Lust zum Tanzen hat, der sollte in die Große Aula kommen. Ab 19 Uhr spielt hier unsere Schülerband, vor allem Rockmusik.
Raum 202	In diesem Raum könnt ihr einen sehr interessanten Film über die letzten 100 Jahre deutscher Geschichte sehen.
Kleine Aula	Viele Schüler wissen nicht, was sie nach der Schule machen sollen. Hier könnt ihr von Berufsberatern erfahren, welcher Beruf oder welches Studium zu euch passt.



Teil 3



Du liest eine E-Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.




Von:

An:

Betreff:



Hallo Sofie,

hoffentlich geht es dir besser als mir. Ja, ich habe wieder mal Probleme zu Hause. Nicht mit Tanja, mit der verstehe ich mich prima, sondern mit meinen Brüdern – und meinen Eltern.

Du weißt, dass ich mittwochs und freitags nach der Schule bis 17 Uhr auf meine Zwillingenbrüder aufpassen muss. Meine Eltern kommen an diesen Tagen kurz nach fünf nach Hause und natürlich fragen Mama und Papa sofort nach Jörg und Jan. Sobald die Zwillinge sagen „Katrin hat geschimpft“, sind meine Eltern böse auf mich. Sie sagen immer: „Deine Brüder sind jünger als du, du musst Geduld mit ihnen haben!“ Streiten darf ich mich mit ihnen niemals. Wenn ich mich mit ihnen streite und sie weinen, bekomme ich Hausarrest. So wie jetzt.

Ich darf bis Sonntag nicht zu dir, weil ich den Zwillingen nicht erlaubt habe, in meinem Zimmer zu spielen und sie angefangen haben zu weinen. Meine Eltern können nicht verstehen, dass die zwei mein Zimmer durcheinander bringen und ich diese Unordnung nicht mag. Ich habe auch versucht meinen Eltern zu erklären, dass ich in dieser Zeit meine Hausaufgaben erledigen muss. Aber leider hören sie nicht auf mich. Und wenn ich schlechte Noten bekomme, gibt es wieder Ärger.

Ich brauche deine Hilfe. Du hast ja auch zwei Brüder, aber keine Probleme, soviel ich weiß. Wie reagieren deine Eltern, wenn 's Ärger gibt? Kannst du mir einen Rat geben?

Liebe Grüße
Katrin



- 11 Mit wem hat Katrin Probleme?**
- a** Mit einem ihrer Brüder.
 - b** Mit ihrer Schwester.
 - c** Mit ihren Brüdern und Eltern.
- 12 Aus welchem Grund gibt es Probleme?**
- a** Katrin ist an zwei Tagen allein mit ihren Brüdern zu Hause.
 - b** Katrins Eltern kommen meistens kurz nach fünf nach Hause.
 - c** Katrin muss mittwochs und freitags ihre Brüder von der Schule abholen.
- 13 Wie reagieren Katrins Eltern, wenn die Zwillinge weinen?**
- a** Sie sind auf alle Kinder böse.
 - b** Sie sind geduldig und sprechen mit Katrin über das Problem.
 - c** Sie geben Katrin eine Strafe.
- 14 Warum ärgert sich Katrin?**
- a** Weil die Zwillinge nicht mit ihr spielen wollen.
 - b** Weil sie keine Ruhe hat, um ihre Hausaufgaben zu machen.
 - c** Weil ihre Eltern ihr nicht bei den Hausaufgaben helfen..
- 15 Warum bittet Katrin ihre Freundin um Hilfe?**
- a** Weil sie früher auch Probleme mit ihren Brüdern hatte.
 - b** Weil sie auch Geschwister hat.
 - c** Weil Katrin Sofies Eltern ganz nett findet.





Teil 4



Sechs Jugendliche suchen auf der Internetseite des SI-Centrums in Stuttgart einen Kinofilm.

Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X

0	Emma möchte einen lustigen Film sehen.	c
16	Lena möchte einen Liebesfilm sehen.	
17	Felix möchte einen amerikanischen Actionfilm sehen.	
18	Jan möchte einen biografischen Film sehen.	
19	Lara möchte einen Piratenfilm sehen.	
20	Anton möchte einen Science-Fiction-Film sehen.	



www.sicentrum.de



Filme für jeden Geschmack

a Fluch der Karibik

Spannender Abenteuerfilm auf hoher See: Captain Jack Sparrow will das Piratenschiff „Black Pearl“ in seinen Besitz bringen. Die Aufgabe von Will Turner ist, Elizabeth Swann zu retten. Wird es ihm gelingen?

b Titanic

Die Titanic war nicht nur eine große Katastrophe, die alle kennen, sondern auch der Ort einer tragischen Liebe. Jack Dawson (Leonardo DiCaprio) und Rose DeWitt Bukater (Kate Winslet) verlieben sich auf dieser ersten und letzten Reise der Titanic.

X Dumm und Dümmer

Harry und Lloyd sind nicht sehr klug. Als Harry eines Tages die hübsche Mary zum Flughafen bringt, vergisst sie ihren Koffer am Eingang. Im Koffer ist Geld, sehr viel Geld. Harry und Lloyd wollen Mary suchen und ihr den Koffer zurückgeben. Kann das gut gehen, ist die Idee nicht einfach verrückt? Dieser Film ist für alle, die Komödienfans sind.

d Fast & Furious 7

In diesem sehr spannenden Film aus den USA geht es um schnelle Autos und illegale Straßenrennen. Im Mittelpunkt steht die Frage, was Menschen dazu bewegt, ihr Leben aufs Spiel zu setzen.

e Interstellar

Die Erde stirbt und Aufgabe der Menschheit ist es, eine zweite Erde zu suchen und zu finden. Ein Blick in die Zukunft, der zeigt, dass Theorie und Realität nicht so weit voneinander entfernt sind.

f Lola rennt

Die Geschichte spielt in Berlin. Lolas Freund, Manni, vergisst in der U-Bahn 100.000 Mark. Er muss das Geld in 20 Minuten abgeben, sonst wird der „Chef“ böse und das kann Manni das Leben kosten. In diesen 20 Minuten versucht Lola ihm zu helfen.

**A** Ergänze die Lücken.

schwimmen	Zug	Sommerferien	Ausland
lesen	Schiff	Freunde	ausschlafen

In den letzten (1) _____ bin ich mit meiner Familie ins (2) _____ gereist. Wir sind mit dem (3) _____ nach Österreich gefahren. Ich durfte morgens lange (4) _____ und konnte nachmittags viel (5) _____ und im Pool (6) _____. Ich habe auch neue (7) _____ gefunden. In den nächsten Sommerferien wollen meine Familie und ich mit dem (8) _____ nach Italien reisen.

B Benutze das Verb in der Klammer im Präsens.

- 1 Meine Mutter _____ zu Weihnachten Lebkuchen. (backen)
- 2 Natürlich _____ meine Mutter zu Weihnachten auch eine Ente. (braten)
- 3 Mein Vater _____ zu Weihnachten sehr viel Schokolade. (essen)
- 4 Zu Weihnachten _____ es immer viel Weihnachtsgebäck. (geben)
- 5 Weihnachten _____ mir sehr, weil ich dann viele Geschenke bekomme. (gefallen)
- 6 Meine Schwester _____ meiner Mutter beim Backen. (helfen)
- 7 In den Weihnachtsferien _____ mich mein Vater öfter am Computer spielen. (lassen)
- 8 Uta _____ gern Artikel über verschiedene Weihnachtsbräuche. (lesen)
- 9 Dieter _____ sich für seine Kinder in den Weihnachtsferien immer viel Zeit. (nehmen)
- 10 Herr Stark _____ seinen Schülern, dass sie sich in den Weihnachtsferien ausruhen sollen. (raten)

C Personalpronomen im Akkusativ.

- 1 Besuchst du heute Dieter?
– Ja, heute besuche ich _____.
- 2 Rufst du Silvia an?
– Nein, ich rufe _____ nicht an. Ich habe heute keine Zeit.
- 3 Ich möchte das Weihnachtsgeschenk aufmachen.
– Dann mach _____ doch auf!
- 4 Bezahlst du die Kinokarten?
– Ja, ich bezahle _____.



D/ Verwende das Adjektiv im Komparativ.

- 1 Markus spielt _____ Fußball als Basketball. (gern)
- 2 Helen ist _____ als Marianne. (jung)
- 3 Jürgen ist _____ als Kai. (groß)
- 4 Ralf kann _____ Englisch als Thomas. (gut)
- 5 Für den Mathetest muss ich _____ als 2 Stunden lernen. (viel)
- 6 Tina ist zwei Jahre _____ als Alexandra. (alt)
- 7 Ist der Fernsehturm in München _____ als der Berliner Fernsehturm? (hoch)
- 8 Liechtenstein ist _____ als Luxemburg, glaube ich. (klein)

E/ Verbinde die Sätze mit „weil“.

- 1 Heute Abend gehe ich mit meinen Freunden ins Kino. Wir möchten eine Komödie sehen.

- 2 Ich muss auf meine Geschwister aufpassen. Sie sind noch sehr jung.

- 3 Zu Hause gibt es oft Streit. Meine Eltern verstehen mich nicht.

- 4 Ich schreibe eine E-Mail an meinen Freund. Ich brauche seine Hilfe.

- 5 Die Kinder gehen gern auf den Weihnachtsmarkt. Es gibt dort viel zu sehen.

- 6 Die Besucher trinken heute besonders viel Glühwein. Das Thermometer zeigt minus 10 Grad.

- 7 Ich gehe jetzt in die Kleine Aula. Ich möchte mich über die Berufe der Zukunft informieren.

- 8 Viele fangen im Frühling mit einer Diät an. Sie wollen im Sommer eine gute Figur haben.



Teil 1



Track 66-70



Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.
Wähle bei den Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1 Welche Sprache möchte der Junge lernen?

- a Spanisch.
- b Englisch.
- c Französisch.

2 Wie viel Taschengeld möchte das Mädchen bekommen?

- a 20 Euro.
- b 10 Euro.
- c 15 Euro.

3 Welche Extremsportart möchte der Junge machen?

- a Eisklettern.
- b Bungee-Jumping.
- c Fallschirmspringen.

4 Wie viel kostet ein Kilo Kartoffeln?

- a 90 Cent.
- b 50 Cent.
- c 30 Cent.

5 Was zieht das Mädchen für die Party an?

- a Ein schwarzes Kleid.
- b Eine Jeans mit einer Bluse.
- c Einen Rock mit einer Bluse.



Teil 2



Track 71



Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.
 Was hat Erika's Familie am Wochenende gemacht?
 Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i.
 Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

0	Erika	c
6	Vater	
7	Stefan	
8	Melanie	
9	Max	
10	Oma	





Teil 3



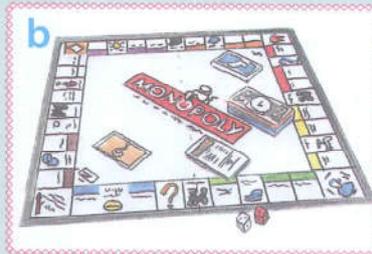
Track 72-76



Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.

Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11 Was machen der Junge und das Mädchen?



12 Wohin möchte Alexandra in den Sommerferien fahren?



13 Bei welcher Sportart muss Axel nicht viel laufen?



14 Was für ein Weihnachtsgeschenk bekommt der Junge?



15 Was hat Alina vergessen?





Teil 4



Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 „Ja“ oder „Nein“.

0 Frau Müller schreibt Bücher.

Ja

~~Nein~~

16 Die Buchhandlung organisiert so ein Aktionsprogramm zum dritten Mal.

Ja

Nein

17 Zum Programm gehört nur die Präsentation von Kinderbüchern.

Ja

Nein

18 Die Aktion dauert eine Woche.

Ja

Nein

19 Das Programm will zeigen, wie Kinder die Welt sehen.

Ja

Nein

20 Für den Besuch der Ausstellung zahlt man nichts.

Ja

Nein



A

Was passt: „weil, wenn, dass“?

- 1 Dieter geht ins Kino, _____ heute ein super Film läuft.
- 2 Markus möchte, _____ wir dieses Jahr ans Meer fahren.
- 3 _____ Marianne zu Weihnachten ein Tablet bekommt, dann kann sie stundenlang im Internet surfen.
- 4 Miriam glaubt, _____ sie ihr Geschichtsbuch in der Schule vergessen hat.
- 5 Uta möchte Sport machen, _____ sie abnehmen möchte.
- 6 Rainer kann erst dann an der Radtour teilnehmen, _____ er sein Rad repariert hat.
- 7 Herr Stark wäscht sein Auto, _____ es sehr schmutzig ist.
- 8 Peter meint, _____ er seiner Oma zum Geburtstag ein Buch schenken könnte.

B

Verwende „welch-“ in der richtigen Form.

- 1 Welch _____ Film möchtest du dir ansehen?
- 2 Welch _____ Schauspieler gefällt dir sehr?
- 3 Welch _____ Sportart möchtest du machen?
- 4 Welch _____ Geschenk möchtest du Agnes machen?
- 5 Welch _____ Extremsportarten möchtest du mal ausprobieren?
- 6 Welch _____ Hose passt zu dem blauen Hemd?

C

Schreib die Sätze im Präsens.

- 1 Klaus hat im Unterricht nicht aufgepasst.

- 2 Elisa hat ihr Zimmer aufgeräumt.

- 3 Am Samstag ist Detlef mit seinen Freunden ausgegangen.

- 4 Doris hat alle ihre Freunde zu ihrem Geburtstag eingeladen.

- 5 Matthias hat den ganzen Tag ferngesehen.



D Ergänze die Tabelle.

	Nomen	Verb
1	das Geschenk	
2		besuchen
3		einladen
4	das Spiel	
5		sprechen
6	das Foto	

E Schreibe die Uhrzeit. Es ist....

- 1 09: ____ Uhr = Viertel nach neun
- 2 ____:30 Uhr = halb acht
- 3 08: ____ Uhr = zehn nach acht
- 4 17: ____ Uhr = fünf vor halb sechs
- 5 08:40 Uhr = _____
- 6 09: ____ Uhr = fünf vor zehn
- 7 10:00 Uhr = _____
- 8 18:45 Uhr = _____

F Verbinde Nomen + Verb.

	Nomen		Verb
1	Verwandte	a	möblieren
2	Glas	b	schenken
3	den Hund	c	ausschlafen
4	sonntags	d	treffen
5	Freunde	e	recyclen
6	das Zimmer	f	ausführen
7	einen Blumenstrauß	g	besuchen

1	2	3	4	5	6	7



Teil 1



Du warst gestern nicht in der Schule. Du schreibst deinem Freund Rainer eine SMS.

- Schreib, warum du nicht in der Schule warst.
- Frage nach den Hausaufgaben.
- Informiere, dass du morgen kommst.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Teil 2



Deine Klassenlehrerin, Frau Sturm, möchte zum Abschluss des Schuljahres in der Schule eine Party organisieren. Schreib ihr eine E-Mail:

- Schreib, wie du die Idee findest.
- Informiere, wie du helfen kannst.
- Frage, ob du deine jüngere Schwester mitbringen darfst.

Schreib 30-40 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

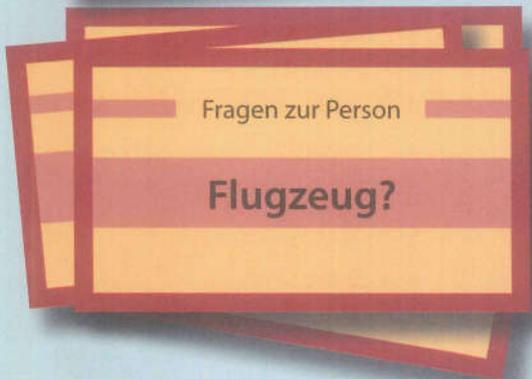


Teil 1

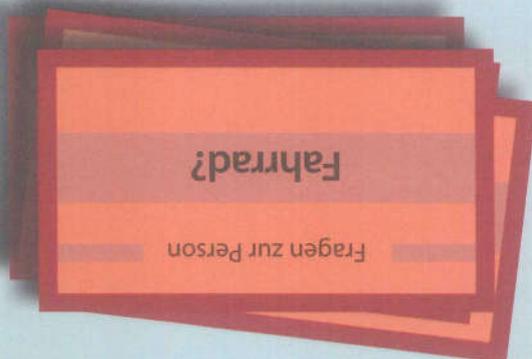
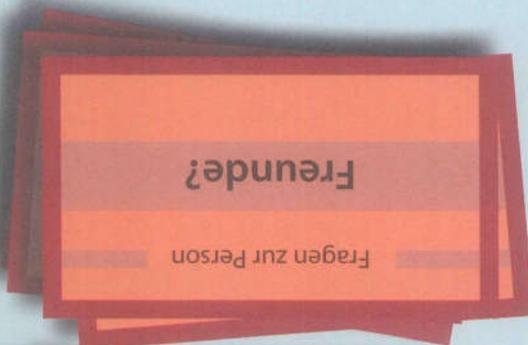


Du nimmst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner/deine Partnerin antwortet.

Kandidat 1



Kandidat 2





Teil 2



Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Aufgabenkarte A

von sich erzählen

Wie ist dein Zimmer?

gemütlich?

Möbel?

Farben?

groß?

Wo feiern?

Wen einladen?

Wie feiern?

Geschenke?

Was machst du an deinem
Geburtstag?

von sich erzählen

Aufgabenkarte B



Teil 3



Aufgabenblatt A

Ihr wollt eurer Mutter am Samstag ein Geschenk zum Muttertag kaufen.
Wann könnt ihr euch treffen?

Samstag, 10.05.	
08.00	ausschlafen
09.00	
10.00	
11.00	frühstücken
12.00	
13.00	
14.00	Flaschen zum Recycling-Container bringen
15.00	
16.00	
17.00	
18.00	Abendessen
19.00	
20.00	mit Freunden chatten
21.00	

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



Teil 3



Aufgabenblatt B

Ihr wollt eurer Mutter am Samstag ein Geschenk zum Muttertag kaufen.
Wann könnt ihr euch treffen?

Samstag, 10.05.	
08.00	
09.00	gemütlich frühstücken
10.00	
11.00	
12.00	
13.00	Hund ausführen
14.00	
15.00	
16.00	Treffen mit Olaf
17.00	
18.00	Oma besuchen
19.00	Abendessen
20.00	
21.00	fernsehen

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



A Schreibe die Sätze im Perfekt.

1 Ich bleibe am Sonntag zu Hause.

2 Am Abend telefoniere ich immer mit Silke.

3 Am Wochenende feiert meine Cousine ihren Geburtstag.

4 Er macht nie seine Hausaufgaben.

5 Du ärgerst dich über jeden Fehler.

6 In der Schule treffe ich mich mit meinen Freunden.

B Beantworte folgende Fragen.

1 Was hast du deiner Mutter zum letzten Muttertag geschenkt?

2 Wie hast du deinen letzten Geburtstag gefeiert?

3 Was machst du am kommenden Wochenende?

4 Wie lange sind bei euch die Sommerferien?

5 Um wie viel Uhr beginnt in deiner Schule der Unterricht?

C Was passt zusammen?

1 das Fahrrad	a wandern
2 einen Kuchen	b einkaufen
3 im Supermarkt	c reparieren
4 in den Bergen	d waschen
5 das Auto	e backen

1	
2	
3	
4	
5	



D/ Vergleiche!

- 1 Die Englischlehrerin ist _____ als die Deutschlehrerin. (streng)
- 2 Mathematik ist _____ als Physik. (interessant)
- 3 Maria ist so _____ wie Irene. (fleißig)
- 4 Gregor läuft _____ als Andreas. (schnell)
- 5 Ich finde Pop-Musik am _____. (gut)
- 6 Ilse bekommt _____ Taschengeld als Luise. (viel)
- 7 Ich spiele gern Fußball und Basketball, aber am _____ spiele ich Volleyball. (gern)
- 8 Welches Land ist _____, Spanien oder Frankreich? (groß)



E/ Setze das richtige Pronomen ein.

mich	dich	sich	uns	euch
------	------	------	-----	------

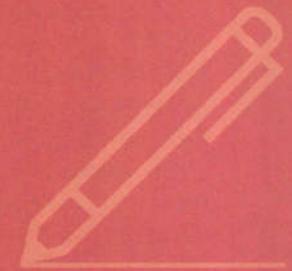
- 1 Nach der Schule möchte ich _____ ausruhen.
- 2 Peter bedankt _____ bei seinem Freund für seine Hilfe.
- 3 Wir beschweren _____ bei unserem Lehrer über die Noten.
- 4 Informierst du _____ bitte über die genaue Abfahrtszeit unseres Zuges?
- 5 Warum streitet ihr _____ die ganze Zeit?
- 6 Miranda kümmert _____ um unsere Pflanzen, solange wir weg sind.
- 7 Ich beschäftige _____ sehr gern mit elektronischen Geräten.
- 8 Natürlich fühlst du _____ müde, du schläfst ja so wenig!



F/ Welches Wort passt nicht?

- | | | | | |
|------------------------------|----------------|--------------------|-----------------|------------------|
| 1 Extremsport: | Bungee-Jumping | Fallschirmspringen | Fußball spielen | Bergsteigen |
| 2 Gemüse: | Karotte | Paprika | Banane | Gurke |
| 3 Obst: | Zwiebel | Orange | Birne | Kirsche |
| 4 Sprache: | Deutsch | Französisch | Spanisch | England |
| 5 Kleidung: | Hose | T-Shirt | Brille | Hemd |
| 6 mit dem Handy: | telefonieren | fotografieren | simsen | kopieren |
| 7 im Unterricht: | aufhören | aufpassen | schreiben | rechnen |
| 8 in der Schule: | lernen | bleiben | Sport machen | weggehen |
| 9 eine E-Mail: | speichern | schicken | lesen | sammeln |
| 10 auf dem Pausenhof: | sprechen | trinken | unterwegs sein | spielen |
| 11 auf der Party: | gehen | tanzen | essen | sich unterhalten |

Test 07





Teil 1



Du liest einen Zeitungstext.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

Der Hund – das ideale Haustier

In gut 15 Prozent aller Haushalte, und das in ganz Europa, leben Hunde. Der Hund ist das beliebteste Haustier und nicht die Katze, wie viele glauben würden. Er ist der beste Freund der Kinder, Papas Joggingpartner und Mamas Helfer. Andere Haustiere wie Katzen, Wellensittiche und Goldfische stehen auf Platz zwei. Positiv bei diesen Haustieren ist, dass sie weniger Platz brauchen und auch weniger kosten. Aber Menschen, die einen Hund haben, freuen sich mit ihm spazieren zu gehen, mit ihm zu spielen. Sehr wichtig ist auch, dass Menschen, die ein Haustier halten, meistens gesünder und zufriedener als Menschen ohne Haustier sind.

Warum ist aber der Hund das ideale Haustier? Tägliches Spaziergehen verbessert un-

sere Fitness. Außerdem kann man beim Spaziergehen den Stress des Alltags vergessen. Er hilft uns dabei, nicht an unsere Sorgen zu denken. Oft ist es auch so, dass man unterwegs andere Hundebesitzer kennenlernen kann.

Man sollte auch nicht vergessen, dass ein Hund auf unser Haus aufpasst, er liebt uns. Er

ist ein Familienmitglied. Wenn man einen Hund als Haustier haben kann, sollte man das tun. Man darf nicht vergessen, ein Hund braucht das Gleiche wie ein Familienmitglied: Liebe, Zeit und seinen eigenen Platz. Er ist kein Spielzeug für die Kinder und die Eltern sollten deshalb vorher genau überlegen, ob sie ihm ein richtiges Zuhause bieten können.





0 Der Hund ...

- a lebt in allen Haushalten Europas.
- b ist nicht so beliebt wie die Katze.
- c ist als Haustier am beliebtesten.

1 Katzen ...

- a und Wellensittiche sind beliebter als Goldfische.
- b brauchen nicht so viel Platz wie der Hund.
- c kosten weniger als Wellensittiche.

2 Hundebesitzer ...

- a spielen selten mit ihrem Hund.
- b sind immer gesund und zufrieden.
- c machen gern Spaziergänge mit ihrem Hund.

3 Menschen mit einem Hund ...

- a müssen besonders fit sein.
- b haben keine Alltagsorgen.
- c machen die Bekanntschaft anderer Hundebesitzer.

4 Ein Hund ...

- a kann nicht auf unser Haus aufpassen.
- b gehört zur Familie.
- c braucht viel Platz in der Wohnung.

5 Ein Hund ...

- a braucht ein Spielzeug.
- b braucht seine Eltern.
- c braucht einen Platz, wo er sich wohl fühlt.



Teil 2



Du liest die Informationstafel in der Outlet-City Metzingen.
Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Laden passt?
Wähle die richtige Antwort a, b oder c.

0 Du brauchst einen neuen Trainingsanzug.

- a FOSSIL
- b ADIDAS
- c anderer Laden

6 Du möchtest einen Pullover kaufen, aber nicht viel Geld ausgeben.

- a LACOSTE
- b LINDT
- c anderer Laden

7 Du möchtest eine Sonnenbrille für deinen Vater kaufen.

- a FOSSIL
- b SWAROVSKI
- c anderer Laden

8 Du hast Hunger bekommen und hättest gern etwas Süßes.

- a ADIDAS
- b JOOP!
- c anderer Laden

9 Du möchtest deiner Mutter schicke Ohrringe schenken.

- a FOSSIL
- b LINDT
- c anderer Laden

10 Du möchtest für deine Freundin ein Parfüm kaufen.

- a ADIDAS
- b JOOP!
- c anderer Laden



OUTLET-CITY METZINGEN Hundert Läden warten auf Sie

LACOSTE	Bei uns finden Sie Kleidungsstücke einer berühmten Marke. Das Styling mit Stil muss nicht immer teuer sein, denn hier gibt es super Angebote. Pullover, Hemden und Hosen für die nächsten 2 Tage zum halben Preis.
LINDT	Seit mehr als 160 Jahren steht der Name Lindt für höchste Qualität. Hier bekommen Sie beste Schokolade zu einem sehr guten Preis.
ADIDAS	Hier finden Sie sehr viele Sportartikel. Für Fußball, Tennis, Golf, Basketball, hier gibt es alles. Sportschuhe, Sportkleidung, Accessoires. Nicht nur für Männer und Frauen, sondern auch für Kinder und Jugendliche.
FOSSIL	Das Fossil-Outlet bietet außer Uhren und Taschen auch qualitative Sonnenbrillen. Wir haben auch sehr schöne Geschenkideen zu wirklich günstigen Preisen. Schauen Sie vorbei!
JOOP!	Hier finden Sie viele moderne Artikel einer Weltmarke: Schuhe, Taschen und auch Parfüms für Sie und Ihn und für alle Altersgruppen.
SWAROVSKI	Wenn Sie etwas Besonderes suchen, dann finden Sie es bestimmt bei uns. Wir haben modische Uhren, Taschen sowie sehr schöne Halsketten und Ohrringe.



Teil 3



Du liest eine E-Mail.

Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.



Von:

An:

Betreff:



Liebe Sara,

ich freue mich über jede E-Mail von dir. Gestern habe ich die dritte innerhalb von zehn Tagen bekommen und ich bin froh, dir über meinen neuen Schulalltag hier in den USA erzählen zu können, denn der ist ganz anders als in München. Die erste Schulwoche ist inzwischen vorbei.

An meinem ersten Schultag holte mich der Schulbus um 7 Uhr von zuhause ab. Das war ganz schön früh, ich musste schon um 6 aufstehen. Es ist ein großer, gelber Schulbus, so wie man ihn in vielen amerikanischen Filmen sehen kann. Die Fahrt dauerte genau 30 Minuten. Mit dem Rad ist es zu weit, sonst würde ich damit fahren.

Meine Lehrerin ist sehr freundlich und hilfsbereit. Sie hat mich neben Ann gesetzt, die seit 7 Jahren Deutsch lernt und mir manchmal hilft.

Mein Lieblingsfach ist „Nutrition & Wellness“, das habe ich jeden Mittwoch. Es macht mir großen Spaß, denn es ist kein Lernfach. In diesem Fach diskutieren wir, kochen oder machen etwas in der Gruppe. So ein Fach hatte ich in Deutschland nicht. Eine tolle Erfahrung, sag ich dir.

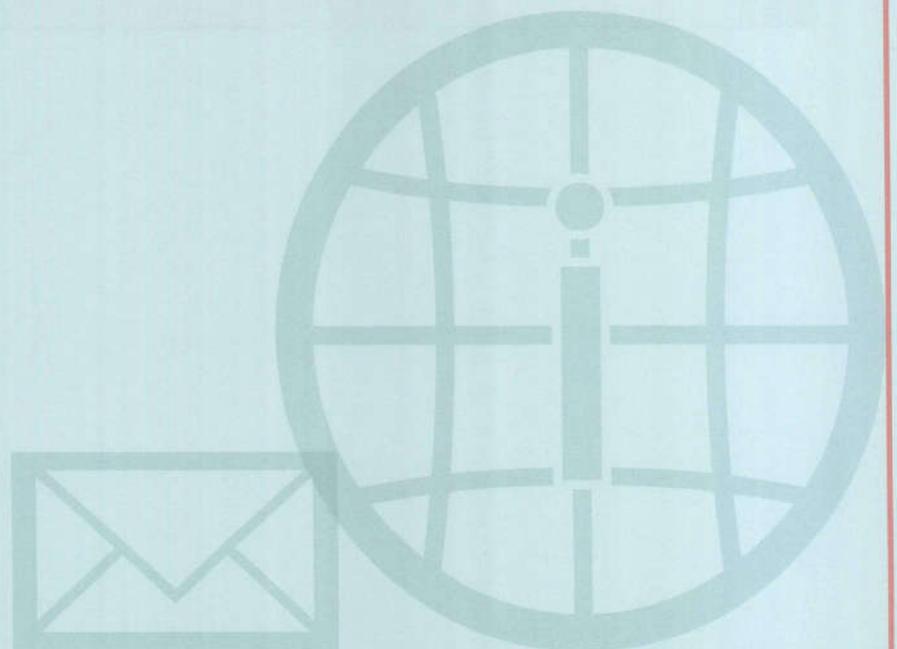
Die Schule hier ist wirklich anders als in Deutschland. Eine Schulstunde ist zwischen 45 und 55 Minuten lang und man hat 5 Minuten, um zum nächsten Raum zu gehen. Mittagspause ist zwischen 12 und 12.35 Uhr, also etwas mehr als 30 Minuten. Um 15 Uhr ist dann Unterrichtschluss. Hausaufgaben gibt es nicht täglich. Es werden aber viele Projekte gemacht, wo alle in Gruppen zusammenarbeiten müssen. Das finde ich auch prima.

Ich bin sicher, ich werde mich sehr bald an alles gewöhnen!

Liebe Grüße
Jutta



- 11** Wie lange geht Jutta schon in die neue Schule?
- a** Eine Woche.
 - b** Zehn Tage.
 - c** Drei Wochen.
- 12** Wie begann Juttas erster Schultag?
- a** Ein Schulbus hat sie abgeholt.
 - b** Man hat ihr einen Film über das amerikanische Schulsystem gezeigt.
 - c** Sie ist mit dem Rad zur Schule gefahren.
- 13** Was hat die Lehrerin gemacht?
- a** Sie hat Jutta nicht viel geholfen.
 - b** Sie hat angefangen, Deutsch zu lernen, um Jutta verstehen zu können.
 - c** Sie hat Jutta neben ein Mädchen gesetzt, das Deutsch kann.
- 14** Warum findet Jutta, dass „Nutrition & Wellness“ ein tolles Fach ist?
- a** Weil sie dieses Fach von München her kennt.
 - b** Weil es kein Fach wie die anderen Fächer ist.
 - c** Weil es einen ganzen Unterrichtstag dauert..
- 15** Was ist anders in der neuen Schule von Jutta?
- a** Die Schüler bekommen keine Hausaufgaben.
 - b** Die Schüler lernen viel durch Projekte.
 - c** Es gibt keine Mittagspause wie in Deutschland.





Teil 4



Sechs Jugendliche suchen im Internet nach Ideen für die Freizeit.
Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Texte a bis f. Welcher Text passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X

0	Lisa hat schon über zwanzig Puppen und möchte noch mehr haben.	a
16	Patrick möchte ein Musikinstrument lernen.	
17	Lara macht gern lange Spaziergänge.	
18	Daniel hätte gern einen Hund, wie sein Freund Robert.	
19	Nina möchte in ihrer Freizeit Sport machen.	
20	Marvin und seine Schwester haben kulturelle Interessen.	



www.freizeitideen.de



Gute Ideen für die Freizeit

a Briefmarken, Münzen, Telefonkarten

Ein sehr beliebtes Hobby nach wie vor, das nicht teuer sein muss, sind Sammlungen jeder Art. Im Internet oder in Vereinen treffen sich Sammler, um für ihre Sammlung neue Sachen zu suchen, zu tauschen, zu kaufen und zu verkaufen.

b Ein neuer Picasso?

Durch Malen kann man seine Fantasie anregen und auf diese Weise seine Ideen in Form von Bildern zum Ausdruck bringen. Ein sehr schönes Hobby, das die Seele beruhigt und für das man nicht unbedingt großes Talent haben muss.

c Es muss nicht immer Klavier sein.

Gitarre ist ganz einfach zu lernen. In kurzer Zeit kann man schon ein paar Lieder spielen und ist schon die Seele jeder Party. Nicht nur allein, sondern auch mit Freunden macht das Musizieren großen Spaß.

d In der freien Natur

Wer die Natur liebt und ein Hobby in der Natur sucht, für den ist Wandern das passende Hobby. Jedes Wochenende ein neues Ziel. Man sieht neue Landschaften und kann diese Erfahrungen auch mit seinen Freunden teilen.

e Konzerte, Museen, Pinakotheken

Wer sich in seiner Freizeit für Kunst und Kultur interessiert, der sollte Konzerte und Museen besuchen. Es gibt in allen Städten ein großes Angebot, ein Blick ins Netz genügt, so wird es nie langweilig.

f Die besten Freunde des Menschen

Haustiere sind die besten Freunde des Menschen und für die meisten ein sehr wichtiger Teil in ihrem Leben. Ob Jung oder Alt, das spielt keine Rolle, man muss nur viel Zeit haben und auch etwas Geld ausgeben können.



A

Welche Haustiere sind das?

- 1 Er ist der beste Freund des Menschen: d ____ H _____.
- 2 Dieses Haustier jagt Mäuse: d ____ K _____.
- 3 Dieses Haustier ist sehr langsam: d ____ S _____.
- 4 Dieses Haustier kann gefährlich sein: d ____ S _____.
- 5 Dieses Haustier kann manchmal sprechen: d ____ P _____.
- 6 Und dieses Haustier lebt im Wasser: d ____ G _____.

B

Setze das richtige Modalverb im Präsens ein.

An: Dieter**Betreff:** Ich wünsch mir einen Hund!

Lieber Dieter,

ich (1) _____ unbedingt ein Haustier haben und zwar einen Hund! Meine Eltern sagen aber, dass ich zuerst lernen (2) _____, wie man ein Haustier pflegt. Ich (3) _____ das doch schon! Ich weiß, dass ich mit dem Hund täglich spazieren gehen und ihn auch füttern (4) _____.

Ich (5) _____ einen Hund, weil ich nicht so viele Freunde habe und mit ihm spielen (6) _____. Die meisten meiner Mitschüler (7) _____ doch auch ein Haustier haben, warum also nicht auch ich? Was (8) _____ ich nur machen?

Viele Grüße

Sven

C

Schreibe Sätze für alle Wochentage, wie im Beispiel.

Beispiel: Am Montag habe ich in der ersten Stunde Englisch.

- 1 Am D _____ habe ich in der zweiten Stunde _____.
- 2 Am M _____ habe ich in der _____ Stunde _____.
- 3 Am _____ habe ich _____ Stunde _____.
- 4 Am _____
- 5 Aber am _____ und _____ habe ich _____ Schule.



D Benutze „kein-“ in der richtigen Form.

- 1 Ist das ein Trainingsanzug? -Nein, das ist _____ Trainingsanzug.
- 2 Möchtest du einen Hund als Haustier? -Nein, ich möchte _____ Hund. Ich möchte lieber eine Katze.
- 3 Hat Ilse heute viele Hausaufgaben? -Nein, sie hat heute _____ Hausaufgaben.
- 4 Bekommt Marie eine Katze zum Geburtstag? -Nein, sie bekommt _____ Katze.
- 5 Hat Ramona ein Haustier? -Nein, sie hat noch _____ Haustier, möchte aber gern eins haben.

E Übertrage die Sätze ins Präteritum und Perfekt.

Viele Leute sammeln Konzert-Tickets.

Viele Leute _____ Konzert-Tickets.

Viele Leute _____ Konzert-Tickets _____.

- 1 Die Lehrerin beruhigt den nervösen Schüler.

- 2 Beim Wandern sehen wir viele schöne Landschaften.

- 3 Für mein Haustier gebe ich nicht viel Geld aus.

- 4 Mario interessiert sich für Kunst und Musik.

- 5 Jeden Morgen bringt Frau Stolz ihre beiden Kinder zur Schule.



Teil 1



Track 79-83



Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.
Wähle bei den Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

1 Das Mädchen möchte ...

- a öfter mit ihren Eltern ausgehen.
- b länger ausgehen dürfen.
- c so alt wie ihre Freundinnen sein.

2 Das Mädchen ...

- a hat ein Geschenk bekommen, weil sie in der Schule sehr gut ist.
- b wünscht sich zum Geburtstag schicke Kleider.
- c hofft, dass sie von ihren Eltern ein Paar teure Schuhe bekommen wird.

3 Wohin möchte der Junge einen Ausflug machen?

- a Auf einen Bauernhof.
- b In die Berge.
- c An einen See.

4 Was gefällt dem Mädchen an der neuen Wohnung nicht?

- a Das Wohnzimmer.
- b Ihr eigenes Zimmer.
- c Der Balkon.

5 Wie lange dauert der Flug nach Stuttgart noch?

- a 23 Minuten.
- b 15 Minuten.
- c 30 Minuten.



Teil 2



Track 84



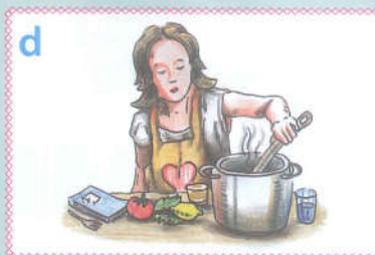
Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.

Was hat Biancas Schulklasse gemacht?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i.

Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

0	Bianca	b
6	Anna	
7	Oliver	
8	Jörg	
9	Susi	
10	Silke	





Teil 3



Track 85-89



Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.
Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11 Welches Musikinstrument gefällt dem Mädchen am besten?

a



b



c



12 Was kann Dagmar kochen?

a



b



c



13 Was würde sich der Junge bei einem Lottogewinn kaufen?

a



b



c



14 Warum kann Emma nicht zur Party gehen?

a



b



c



15 Welches Hobby hat Mark?

a



b



c





Teil 4



Track 90-91



Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 „Ja“ oder „Nein“.

0 Axel hat in einem Quiz gewonnen.

~~Ja~~

Nein

16 Die Mutter und der Vater von Axel sind Ärzte.

Ja

Nein

17 Axel hat fünfmal in der Woche Basketballtraining.

Ja

Nein

18 Axel möchte später etwas studieren, was mit Computern zu tun hat.

Ja

Nein

19 Axels Eltern finden Extremsport interessant.

Ja

Nein

20 Axel hat 100 Euro gewonnen.

Ja

Nein



Sag deine Meinung mit „dass“-Sätzen.

- 1 „Popmusik ist nur etwas für Jugendliche.“

Ich finde, dass _____

- 2 „In ihrer Freizeit treiben viele Jugendliche Sport.“

Ich bin sicher, dass _____

- 3 „Im Musikunterricht soll man ein Musikinstrument lernen.“

Ich bin der Ansicht, dass _____

- 4 „Im Internet kann man Musik runterladen.“

Ich weiß, dass _____

- 5 „Basketball ist bei Jungen besonders beliebt.“

Ich glaube, dass _____



„Dürfen“ oder „müssen“? Ergänze das passende Modalverb in der richtigen Form.

- 1 Im Sommer _____ die Kinder viel Eis essen.

- 2 Die Kinder _____ jeden Freitag ihr Zimmer aufräumen.

- 3 Vor dem Geschäft steht: „Hunde _____ draußen bleiben!“

- 4 Der Junge _____ nicht bis spät am Abend Musik hören.

- 5 In einem Restaurant _____ man eigentlich nicht rauchen.

- 6 Die Autos _____ an der Kreuzung halten.



Was gehört zusammen? Schreibe die zwei Formen und ergänze die fehlende Form.

gut	besser	schön	interessanter	am schönsten
lieber	am liebsten	teuer	am teuersten	interessant

- 1 schön - schöner - am schönsten

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____



D/ Ergänze die passenden Präpositionen und - wo nötig - den Artikel.

- 1 _____ Wochenende gehe ich immer _____ meinen Freunden aus.
- 2 Marianne ist _____ der Schule sehr gut, _____ letzten Mathe-Test hat sie wieder eine Eins bekommen.
- 3 _____ seinen Eltern hat Erich _____ Geburtstag einen neuen Motorroller bekommen.
- 4 _____ Sommer fahre ich _____ meinen Eltern _____ Meer.
- 5 Der Flug _____ Athen _____ Berlin dauert fast drei Stunden.
- 6 _____ seiner Freizeit macht Herr Malingner lange Spaziergänge _____ den Park.



E/ In jedem Satz ist ein Fehler. Finde und korrigiere ihn.

- 1 Der Hund ist das beliebteste Haustier.
- 2 Er ist der beste Freund der Kindern.
- 3 Positiv ist, dass Haustiere brauchen nicht viel Platz.
- 4 Menschen, die ein Hund haben, gehen oft mit ihm spazieren.
- 5 Warum der Hund das ideale Haustier ist?
- 6 Beim Spazierengehen kann man den Stress des Alltag vergessen.
- 7 Du solltest versuchen, nicht deine Sorgen zu denken.
- 8 Als ich Zeit habe, beschäftige ich mich mit meinem Hobby.
- 9 Ein Hund braucht das Gleiche als ein Familienmitglied.
- 10 Du musst vorher genau überlegen, wenn du deinem Hund ein richtiges Zuhause bieten kannst.



Teil 1



Du hast ein neues Fahrrad gekauft und schickst deiner Freundin Annette eine SMS.

- Schreib etwas über das Fahrrad.
- Schlage eine Fahrradtour vor.
- Nenne einen Treffpunkt und eine Uhrzeit.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Teil 2



Du hast nächsten Freitag Geburtstag und möchtest in der Klasse feiern.
Du schreibst deinem Klassenlehrer, Herrn Stein, eine E-Mail:

- Schreib wann und wie lange.
- Informiere über Essen und Getränke.
- Bitte um Herrn Steins Erlaubnis.

Schreib 30-40 Wörter.
Schreibe zu allen drei Punkten.

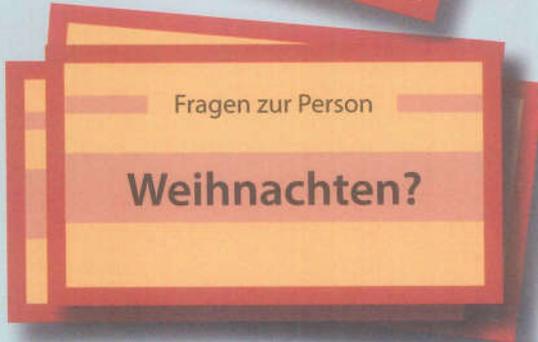
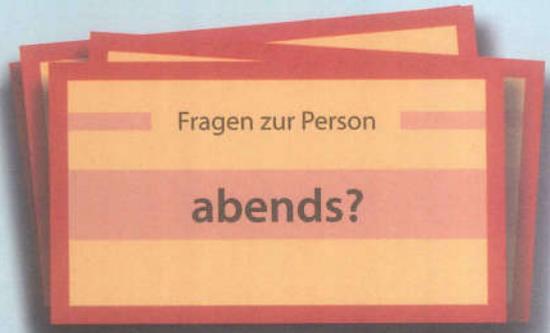


Teil 1



Du nimmst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner / Deine Partnerin antwortet.

Kandidat 1



Kandidat 2





Teil 2



Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Aufgabenkarte A

von sich erzählen

Was trägst du gern?

Schule?

Sommer?

Partys?

Lieblingsfarbe?

Wie wohnst du?

von sich erzählen

Aufgabenkarte B

Einrichtung und Dekoration?

Wohnung?

Eigenes Zimmer?

Auf dem Land?



Teil 3



Aufgabenblatt A

Ihr wollt am Dienstag in die Stadtbibliothek gehen und Bücher ausleihen.
Wann könnt ihr euch treffen?

Dienstag, 27.03.	
08.00	
09.00	
10.00	<i>Schulausflug</i>
11.00	
12.00	
13.00	
14.00	
15.00	<i>ausruhen</i>
16.00	<i>Fahrrad reparieren</i>
17.00	
18.00	<i>Friseur</i>
19.00	
20.00	<i>im Supermarkt einkaufen</i>
21.00	<i>das neue Computerspiel ausprobieren</i>

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



Teil 3



Aufgabenblatt B

Ihr wollt am Dienstag in die Stadtbibliothek gehen und Bücher ausleihen.
Wann könnt ihr euch treffen?

Dienstag, 27.03.	
08.00	früstückten und zur Schule gehen
09.00	Schule
10.00	
11.00	
12.00	
13.00	
14.00	
15.00	
16.00	
17.00	
18.00	Hausaufgaben machen
19.00	
20.00	Fitness-Studio
21.00	mit Monika chatten

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



A Was schenkst du diesen Personen?

- 1 Deine Schwester hat Geburtstag.
Ich schenke ihr _____
- 2 Deine Eltern feiern ihren Hochzeitstag.
Ich schenke _____
- 3 Dein bester Freund liegt im Krankenhaus.
Ich schenke _____
- 4 Deine Oma feiert ihren 80. Geburtstag.
Ich schenke _____
- 5 Zu Weihnachten möchtest du deiner Freundin etwas schenken.
Ich schenke _____

B Bilde den Imperativ.

- 1 Die Kinder sollen ihr Zimmer aufräumen.
Die Mutter sagt: _____
- 2 Olaf soll vorsichtiger mit dem Fahrrad fahren.
Der Vater sagt: _____
- 3 Simon und Annette sollen den Partyraum dekorieren.
Der Lehrer sagt: _____
- 4 Alex soll Musikstücke für die Party auswählen.
Jan sagt: _____
- 5 Dieter soll ein Geschenk für Uta kaufen.
Die Mutter sagt: _____

C Was machst du um diese Zeit meistens?

- 1 Morgens: _____
- 2 Vormittags: _____
- 3 Mittags: _____
- 4 Nachmittags: _____
- 5 Abends: _____



D/ Du beschreibst einem neuen Brieffreund deine Wohnung.

An: Florian

Betreff: So wohne ich

Lieber Florian,

Liebe Grüße



E/ Ergänze die Endungen!

Ich (1) hab ____ mein (2) eigen ____ Zimmer. Es ist ein (3) groß ____, (4) hell ____ Zimmer mit (5) ein ____ (6) klein ____ Balkon. Es ist modern (7) möbliert ____.

Mein Zimmer hat (8) ein ____ Schreibtisch, ein Bett, ein (9) groß ____ Bücherregal und (10) ein ____ (11) bunt ____ Teppich. In (12) mein ____ Zimmer ist es immer sehr gemütlich.

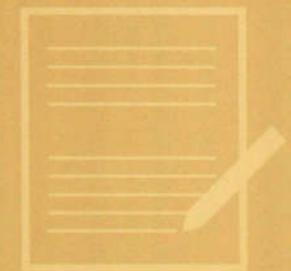
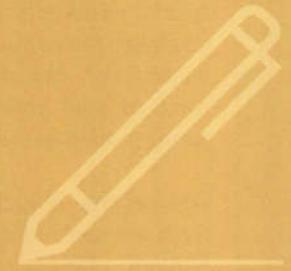


F/ Was passt?

1 in die Stadtbibliothek	a haben
2 Rad	b wohnen
3 auf dem Land	c gehen
4 ein eigenes Zimmer	d trainieren
5 eine E-Mail	e fahren
6 im Fitnessstudio	f schreiben

1	
2	
3	
4	
5	
6	

Test 08



Teil 1



Du liest einen Zeitungstext.

Wähle bei den Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

Modetrends für Jungen

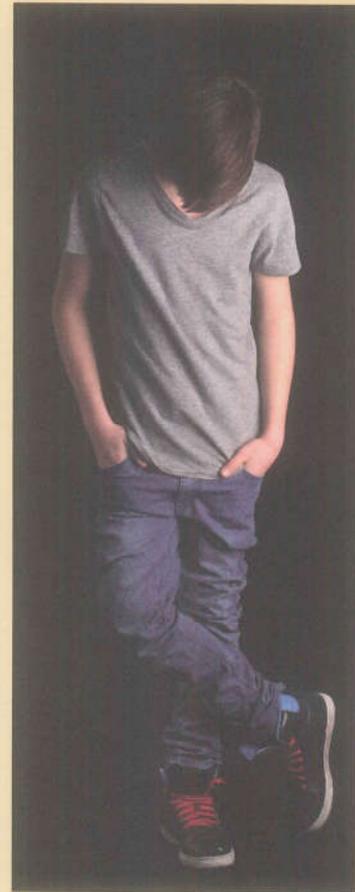
Es ist so schön, wenn die Sonne warm vom Himmel lacht, wenn dicke Winterschuhe im Schrank bleiben dürfen und stattdessen die Zeit gekommen ist für leichte Sneakers, Flip-Flops und Sandalen.

Ein neues Frühjahr macht Lust auf Neues im Kleiderschrank und ein Einkaufsbummel wird zu einem Muss. Man denkt vielleicht, dass nur die Mädchen modern sein möchten. Nein, Jungs wollen es auch!

Wie bei den Mädchen, so sind auch bei den Jungen manche Marken besonders beliebt, allerdings geben die Jungen nicht so viel Geld für Kleidung aus. Den meisten ist zum Beispiel ein neues Computerspiel als Geburtstagsgeschenk lieber als ein neuer Anorak.

Was ist aber für Jungs im Frühjahr aktuell? Welche Kleidungsstücke garantieren ein trendiges Aussehen? Die gute, zeitlose Jeans selbstverständlich. Eine bequeme Sweatjacke, originelle T-Shirts und natürlich das zeitlose Karo-Hemd dürfen im Kleiderschrank nicht fehlen. Diese Kleidungsstücke waren und werden immer im Trend sein. Am besten in Jeansblau oder Grau. Sehr beliebt ist Blau in allen Tönen, genauso die Frühlingsfarben Rot, Gelb und Mintgrün. Wer also diese Farben schon in seinem Schrank hat, ist und wird immer modisch gekleidet sein.

Jungs, wenn noch etwas fehlen sollte, dann macht einen Einkaufsbesuch und holt euch, was noch fehlt! Es lohnt sich immer, auf das Frühjahr vorbereitet zu sein. Man spart Zeit, Geld und ist immer „in“.





0 Es ist toll, ...

- a wenn das Wetter richtig winterlich ist.
- b wenn man keine dicken Schuhe tragen muss.
- c wenn Flip-Flops und Sandalen im Schrank bleiben können.

1 Wenn der Frühling kommt, ...

- a gehen viele Mädchen jeden Tag einkaufen.
- b möchten sowohl Jungen als auch Mädchen neue Kleidung kaufen.
- c kaufen sich viele einen neuen Kleiderschrank.

2 Im Vergleich zu den Mädchen ...

- a haben die Jungen keine Vorliebe für besondere Marken.
- b finden die Jungen Einkaufen interessanter als Computerspiele.
- c geben die Jungen weniger Geld für Kleidung aus.

3 Jungs tragen im Frühling ...

- a meistens keine Jeanshosen.
- b einfache weiße T-Shirts.
- c gern karierte Hemden.

4 Eine Farbe, die viele Jungen mögen, ist ...

- a Hellbraun.
- b Schwarzweiß.
- c Hell- bis Dunkelblau.

5 Damit man im Frühling „in“ ist, ...

- a sollte man rechtzeitig einkaufen gehen.
- b sollte man Geld für Einkäufe sparen.
- c sollte man sich darüber informieren, was modern ist.



Teil 2



Du liest eine Informationstafel mit Tipps für Touristen in München. Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Tipp passt? Wähle die richtige Antwort a, b oder c.

0 Du möchtest mit deinen Freunden einen Ausflug machen.

- a Königsschloss Neuschwanstein
- b St. Peter
- c anderer Tipp

6 Du möchtest eine Kirche besichtigen.

- a Englischer Garten
- b Stadtrundfahrt
- c anderer Tipp

7 Du möchtest viele Orte in der Stadt sehen.

- a Hellabrunn
- b Stadtrundfahrt
- c anderer Tipp

8 Du möchtest in einem typisch bayerischen Restaurant essen.

- a Königsschloss Neuschwanstein
- b Augustiner
- c anderer Tipp

9 Du möchtest in einem Park spazieren gehen.

- a St. Peter
- b Englischer Garten
- c anderer Tipp

10 Du möchtest deinen kleinen Bruder in den Zoo führen.

- a Hellabrunn
- b Englischer Garten
- c anderer Tipp



München Touristen-Information

Hellabrunn	Hier können Sie Tiere aus allen Kontinenten sehen, vom sibirischen Tiger bis zum Eisbären und dem australischen Koala. Öffnungszeiten: täglich 9-18 Uhr.
St. Peter	Die Peterskirche in der Nähe des Marienplatzes sollten Sie auf jeden Fall besuchen. Sie ist die älteste Kirche in München. Vom Turm hat man einen herrlichen Blick über die ganze Stadt.
Augustiner	Unser Lokal ist berühmt für sein Bier, seine traditionellen Speisen und die bayerische Atmosphäre. Sie finden uns in der Fußgängerzone. Jeden Tag geöffnet.
Königsschloss Neuschwanstein	Das Märchenschloss von König Ludwig II. am Fuße der Alpen ist einen Besuch wert. Unser Bus fährt täglich, außer Montag, um 8 Uhr vor dem Hauptbahnhof ab. Günstige Gruppen- und Familientickets.
Englischer Garten	Einer der größten Parks weltweit, mit einem schönen See und auch vier Biergärten. Der Englische Garten ist gar nicht so weit vom Stadtzentrum entfernt, man erreicht ihn bequem zu Fuß.
Stadtrundfahrt	Wir zeigen Ihnen die interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt: den Marienplatz mit dem Rathaus, den Fernsehturm, das Schloss Nymphenburg und natürlich auch die Allianz-Arena.



Teil 3

**Du liest eine E-Mail.**

Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.



Von:

An:

Betreff:



Hi Oliver,

wie geht's denn so? Hoffe, dass alles in bester Ordnung ist. Ich wollte dich fragen, was du Freitagabend machst. Hast du wie immer Schwimmkurs? Hoffe nicht. Ich wollte dir nämlich vorschlagen, wenn du Lust hättest, mit mir zum Tanzkurs zu gehen. Wir dürfen nämlich am Freitag Freunde mitbringen und da habe ich gleich an dich gedacht. Bitte komm mit, wenn du Zeit hast!

Es wird dir sicherlich Spaß machen. In diesem Tanzkurs rappen wir, tanzen zu Hip-Hop-Musik und machen auch Breakdance. Du hörst doch auch solche Musik, oder? Man braucht keine Vorkenntnisse, wir lernen alles in der Tanzschule. Mein Tanzlehrer Robbie zeigt uns die richtigen Posen, übt mit uns lange und geduldig. Du wirst sehen, das macht richtig Spaß.

Am nächsten Samstag haben wir dann einen Auftritt auf dem Marktplatz. Ist das nicht super? Wir werden dort vor vielen Leuten tanzen und singen! Diese Veranstaltung findet natürlich statt, damit unsere Tanzschule bekannt wird und noch mehr junge Leute kommen. Zu Gast werden wir auch „3Plus“ haben, er wird seinen neuesten Song präsentieren.

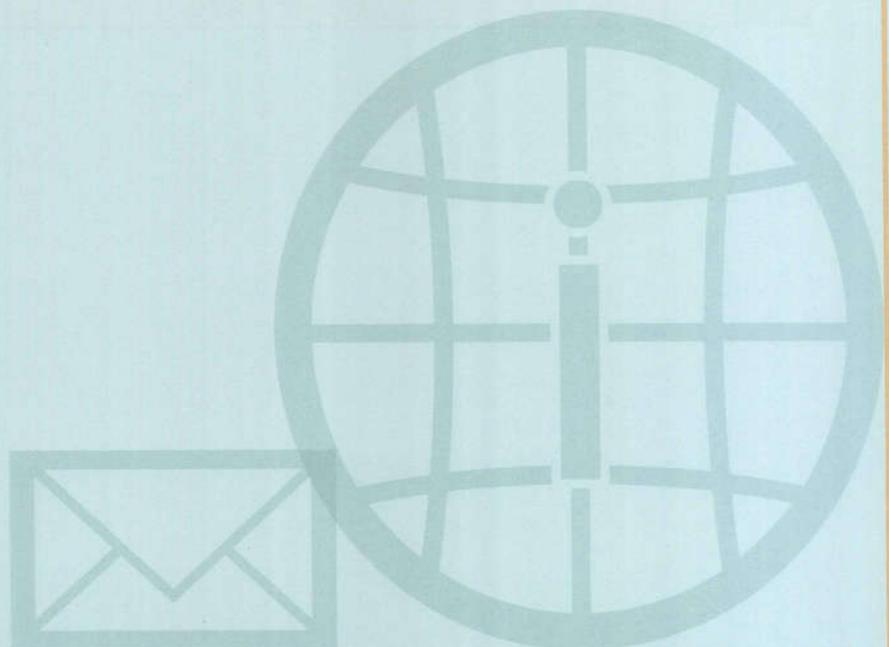
Tanzen ist einfach toll. Man bleibt fit, man kann allein tanzen oder mit anderen, zu Hause, auf Partys, auf Konzerten, wo immer man Lust hat. Deshalb ist Tanzen mein Lieblingshobby. Natürlich spiele ich auch gern Fußball und schwimme.

Schreib mir also, ob du kommst. Es ist am Freitagabend von 18 bis 20 Uhr. Es lohnt sich wirklich. Tschüss!

Stefan



- 11 Was möchte Stefan von Oliver?
- a Er möchte mit ihm schwimmen gehen.
 - b Er möchte ihn zum Tanzkurs mitnehmen.
 - c Er möchte mit ihm Freunde besuchen.
- 12 Was macht Stefan im Tanzkurs unter anderem?
- a Er lernt Leute kennen.
 - b Er macht Musik.
 - c Er tanzt Hip-Hop.
- 13 Was ist für kommenden Samstag geplant?
- a Die Tanzschule tanzt auf dem Marktplatz.
 - b Die Tanzschule besucht ein Konzert von „3Plus“.
 - c Es beginnt ein neuer Kurs für junge Leute.
- 14 Stefan findet Tanzen gut, ...
- a obwohl das nicht so gut für die Gesundheit ist.
 - b denn man kann überall tanzen.
 - c aber leider hat er nicht genug Zeit dazu.
- 15 Was mag Stefan am liebsten?
- a Fußball spielen.
 - b Schwimmen.
 - c Tanzen.





Teil 4



Sechs Jugendliche lesen im Internet verschiedene Berufsbilder.
Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X

0	Nele möchte einen Beruf, der mit Mode zu tun hat.	a
16	Leon gefällt es, in der Küche zu arbeiten.	
17	Amelie möchte in einem Büro arbeiten.	
18	Pia möchte sich im Beruf mit Kindern beschäftigen.	
19	Erik möchte bei einer Zeitung arbeiten.	
20	Max möchte anderen Menschen helfen.	



www.berufe-atlas.de



Wähle das Richtige!

a Für schönes Aussehen

Als Friseurin-Visagistin kommt man mit vielen Leuten in Kontakt. Außer Haare schneiden, Make-up auftragen und schminken hat man generell mit Mode zu tun. Genau richtig für junge Damen, die Mode-Fans sind und gern in einem Kosmetiksalon arbeiten möchten.

b Mehr als Briefe schreiben

In unserer Zeit ein besonders vielseitiger Beruf, denn eine Sekretärin muss nicht mehr bloß nett sein, Termine planen und Treffen organisieren, sie muss auch mit dem Computer gut umgehen können, sprachbegabt und kommunikativ sein.

c Alle mögen ihn!

Für den, der gern für seine Freunde und auch für sich kocht, ist dieser Beruf genau das Richtige. Die Ausbildung dauert meistens drei Jahre, danach kann man als Koch oder Konditor arbeiten. Aber Vorsicht: Der Beruf ist nicht leicht!

d Für Freunde des Wortes

Ein Journalist kann im Fernsehen und im Radio arbeiten und natürlich auch für Zeitschriften und Zeitungen schreiben. Ein sehr interessanter Beruf, wo man viel in der Welt reisen und auch viele Leute kennenlernen kann.

e Über den Wolken

Dieser Beruf ist für Leute geeignet, die flexibel sind und gern reisen. Eine Stewardess kümmert sich in einem Flugzeug um die Fluggäste. Ein Nachteil ist, dass man als Stewardess kaum Zeit für Familie und Kinder hat.

f Kranken helfen

Um Arzt werden zu können, muss man lange studieren, das ist bekannt. Als Arzt kann man dann später in einem Krankenhaus und in Kliniken arbeiten, Krankheiten diagnostizieren und somit den Menschen helfen gesund zu werden und zu bleiben.



A

Trennbare Verben. Bilde Sätze wie im Beispiel.

Beispiel: Jeden Tag – ich – aufräumen – mein Zimmer

Jeden Tag räume ich mein Zimmer auf.

- 1 Ein guter Koch – frische Sachen – einkaufen – täglich

- 2 Inge – am Wochenende – nur – fernsehen

- 3 Markus – aus dem Internet – viele Informationen – herunterladen

- 4 Ein Journalist – auf Reisen – mitnehmen – immer – seinen Laptop

- 5 Am Samstag – eine Party – bei Robert – stattfinden

B

Benutze die passenden Fragewörter.

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1 _____ kaufst du Kleidung ein? | -Im Kaufhaus. |
| 2 Mit _____ gehst du aufs Konzert? | -Mit Miriam. |
| 3 _____ möchtest du später werden? | -Ich möchte Arzt werden. |
| 4 _____ willst du nicht mitkommen? | -Ich fühle mich nicht wohl. |
| 5 _____ kommst du zum Training? | -Mit dem Fahrrad. |
| 6 _____ ist das? | -Das ist mein Freund Fred. |
| 7 _____ kostet die Jeans? | -Sie kostet sechzig Euro. |
| 8 _____ bleibst du in München? | -Drei Wochen. |
| 9 _____ fährst du in den Ferien? | -Nach Spanien. |
| 10 _____ sollen die Studenten um Hilfe bitten? | -Ihren Professor. |

C

Ergänze die Endungen.

- 1 Im Zoo kann man Tiere aus all _____ Kontinenten sehen.
- 2 Das Kaufhaus ist in d _____ Nähe des Bahnhofs.
- 3 Die Apotheke ist jed _____ Tag geöffnet.
- 4 Morgen fahren wir mit d _____ Bus zum Schloss Neuschwanstein.
- 5 Sonntags mache ich immer ein _____ langen Spaziergang durch d _____ Stadtpark.



D Frage und antworte mit „gern“ und „lieber“, wie im Beispiel.

Beispiel: Eis oder Schokolade essen?

Isst du gern Eis? -Nein, ich esse lieber Schokolade.

1 ins Kino oder ins Theater gehen?

2 Rock oder Hip-Hop tanzen?

3 Schwarz oder Weiß tragen?

4 Romane oder Comics lesen?

5 E-Mails schreiben oder SMS schicken?

E Berufe

1 In der Küche eines Restaurants arbeitet ein _____ oder eine _____.

2 Haare schneidet ein _____ oder eine _____.

3 In einem Büro arbeitet ein _____ oder eine _____.

4 Kinder unterrichtet ein _____ oder eine _____.

5 In einem Krankenhaus arbeitet ein _____ oder eine _____.

6 In einem Kaufhaus arbeitet ein _____ oder eine _____.

7 In einem Café arbeitet ein _____ oder eine _____.

8 Bei einer Zeitung arbeitet ein _____ oder eine _____.

F Ergänze die Adjektivendungen.

1 Tanzen ist ein schön _____ Hobby.

2 „Schwungbein“ ist die bekanntest _____ Tanzschule der Stadt.

3 Heinz ist mein best _____ Freund.

4 Auf dem Markplatz waren viel _____ Leute.

5 Mein Vater trinkt gern rot _____ Wein.

6 Der neu _____ Physiklehrer ist sehr nett.

7 Mit diesem alt _____ Fahrrad kannst du nicht mehr fahren.

8 Das waren die schönst _____ Sommerferien meines Lebens.



Teil 1



Track 92-96



Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.
Wähle bei den Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

- 1 Welcher Trend gefällt Otto sehr?
 - a Piercing.
 - b Blaue Haare.
 - c Tattoos.

- 2 Um wie viel Uhr beginnt die Party?
 - a Um 18 Uhr.
 - b Um 19 Uhr.
 - c Um 22 Uhr.

- 3 Wozu benutzt Marko das Internet?
 - a Er benutzt das Internet für die Schule.
 - b Er benutzt das Internet, um Sachen zu kaufen.
 - c Er benutzt das Internet, um zu spielen.

- 4 Was ist der Hauptgewinn bei diesem Wettbewerb?
 - a Zwei Kinokarten.
 - b Eine Wochenendreise nach Berlin.
 - c Ein Gutschein in Höhe von 60 Euro.

- 5 Wo sollen sich die Schüler für den Ausflug versammeln?
 - a Auf dem Schulhof.
 - b Vor den Klassenräumen.
 - c In der Klasse.



Teil 2



Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.

Wie war die Geburtstagsparty?

Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i.

Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

0	Tim	c
6	Boris	
7	Eva	
8	Sybille	
9	Bernd	
10	Frank	





Teil 3



Track 98-102



Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.
Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11 Was hat Paul für die Schule schon gekauft?



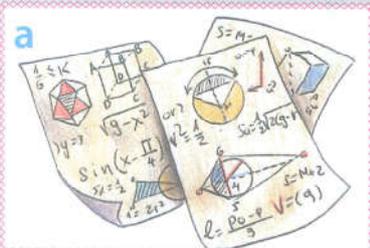
12 Was für einen Film will sich Angela heute Abend anschauen?



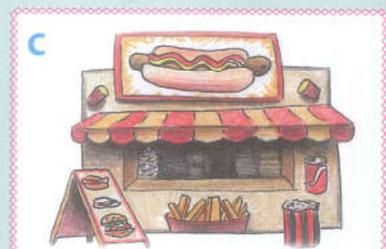
13 Welches Verkehrsmittel benutzt Michaels Tante?



14 Warum kann sich Helena heute Nachmittag nicht mit Rainer treffen?



15 Wo will Nils noch etwas essen gehen?





Teil 4



Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 „Ja“ oder „Nein“.

0 Angelika hatte den besten Beitrag zum Thema „Schönes Zuhause“.

Ja

~~Nein~~

16 Für ihren Beitrag bekommt Angelika 500 €.

Ja

Nein

17 Im eigenen Zuhause passieren weniger Unfälle als auf der Straße.

Ja

Nein

18 Unfälle mit Elektrogeräten, die man jeden Tag benutzt, sind nicht selten.

Ja

Nein

19 Wenn ein Elektrogerät brennt, muss man das Feuer sofort mit Wasser löschen.

Ja

Nein

20 Mit dem Herd hatte Angelika zu Hause den schlimmsten Unfall.

Ja

Nein

**A** Setze das jeweils passende Personalpronomen ein.

ihr	ihnen	uns	ihm	ihn	es	sie	euch
-----	-------	-----	-----	-----	----	-----	------

- Wir brauchen Hilfe! Wer kann _____ aber helfen? -Niemand, leider.
- Gehst du heute Abend mit Sonja aus? -Ja, ich gehe mit _____ aus.
- Kennst du das Mädchen dort? -Nein, ich kenne _____ nicht.
- Gefällt Oliver das Piercing? -Ich glaube, das Piercing gefällt _____ nicht.
- Wohin fahren die Schüler? - _____ fahren in die Berge.
- Chattet Miriam mit ihren Freunden? -Ja, sie chattet mit _____ jeden Tag.
- Hast du Mark angerufen? -Nein, ich habe _____ nicht angerufen.
- Wir spielen heute Nachmittag Fußball. Kommst du mit? -Aber klar! Wo treffe ich _____?

B Setze die Wörter in die richtige Reihenfolge.

- war – Kai – von – die – Wie – Geburtstagsparty?
- haben – Torte – gegessen – Wir – leckere.
- auf – Party – der – Wer – war?
- getragen – kurzen – einen – Doris – Rock – sehr – hat.
- viele – Kai – Geschenke – bekommen – Hat?
- viel – wie – Um – die – Ende – zu – war – Party – Uhr?
- den – dekoriert – allein – Partyraum – Kai – Hat?
- es – gab – trinken – Was – zu?

C Ergänze das Verb „helfen“ und den Artikel.

- Ich h_____ dir gern bei d_____ Hausaufgaben.
- Die Kinder h_____ ihrer Mutter bei d_____ Hausarbeit.
- Der Arzt h_____ d_____ Kranken.
- Mein Bruder h_____ mir b_____ Aufräumen.
- Die Lehrerin h_____ d_____ Schülern bei d_____ Übung.



D/ Was passt? Setze die Reflexivpronomen aus dem Kasten ein.

sich	uns	sich	euch	sich	dich	mich	dich
------	-----	------	------	------	------	------	------

- 1 Wasch _____ bitte, bevor du _____ an den Tisch setzt!
- 2 Ich habe _____ gestern beim Sport verletzt.
- 3 Birgit unterhält _____ mit Tobias.
- 4 Wann trifft ihr _____ am Samstag?
- 5 Wir haben _____ gestern mit Susanne gestritten.
- 6 Hier, bitte, setzen Sie _____!
- 7 Die Jungen interessieren _____ nur für Computer.

E/ Verwende „nicht“ oder „kein-“.

- 1 Diese Übung ist _____ so leicht.
- 2 Du darfst diesen Fehler _____ wiederholen.
- 3 Für die Schule brauche ich _____ neue Schultasche, ich habe schon eine.
- 4 Auf der Party hat Gisela _____ Kleid, sondern eine Hose getragen.
- 5 Während der Pause dürfen die Schüler _____ in der Klasse bleiben.
- 6 Ich habe _____ Bleistift, hast du vielleicht einen?
- 7 Ich glaube, das ist _____ gutes Beispiel.
- 8 Frau Maier hat uns _____ gesagt, wann wir den Test schreiben werden.
- 9 Anton hat _____ Geld in der Tasche, reich ist er also _____.
- 10 Leider konnten uns unsere Freunde _____ viel helfen.

F/ Was passt zusammen?

1 ins Kino	a trinken
2 die Blumen	b kaufen
3 einen Film	c gehen
4 Popcorn	d sehen
5 eine Rechnung	e bezahlen
6 Cola	f gießen
7 nach Italien	g schwimmen
8 im Meer	h fahren

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	



Teil 1



Du möchtest mit deinem Freund Alexander ins Kino gehen und schreibst ihm eine SMS.

- Sage, welchen Film du sehen möchtest.
- Teile mit, an welchem Tag und um wie viel Uhr du kannst.
- Frage, ob Alexander Lust und Zeit hat.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Teil 2



Deine Nachbarin, Frau Schmidt, hat einen großen Garten und hat dich um Hilfe gebeten. Schreib Frau Schmidt eine E-Mail:

- Schreib, dass du ihr gern helfen willst.
- Informiere, wann du Zeit hast.
- Sage, wer dir bei der Arbeit auch helfen könnte.

Schreib 30-40 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.



Teil 1

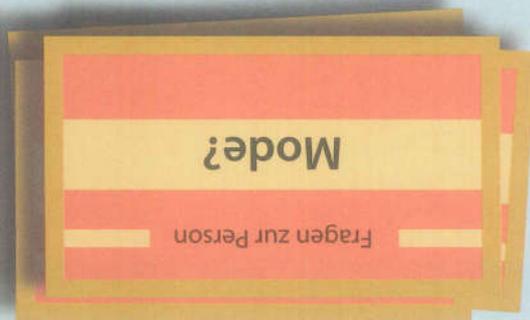


Du nimmst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner/deine Partnerin antwortet.

Kandidat 1



Kandidat 2





Teil 2



Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Aufgabenkarte A

von sich erzählen

Was machst du am Computer?

spielen?

recherchieren?

Hausaufgaben?

chatten?

reisen?

einladen?

Geschenke?

besuchen?

Was machst du an
Weihnachten?

von sich erzählen

Aufgabenkarte B



Teil 3



Aufgabenblatt A

Du willst dich während der Weihnachtsferien an einem Vormittag mit deinem Partner treffen und über die für Juni geplante Klassenfahrt nach Wien sprechen. Wann könnt ihr euch treffen?

23. Dezember	24. Dezember	25. Dezember
letzte Geschenke kaufen	Mama in der Küche helfen	Oma besuchen
26. Dezember	27. Dezember	28. Dezember
Radtour mit Fritz	Informationen für eine Schularbeit im Internet suchen	Papas Auto waschen
29. Dezember	30. Dezember	31. Dezember
Bücherschrank ordnen		Michael bei der Partyvorbereitung helfen
1. Januar	2. Januar	3. Januar
ausschlafen !	Bergwanderung im Schwarzwald	
4. Januar	5. Januar	6. Januar
Bergwanderung im Schwarzwald		Vorbereitung für die Schule



Teil 3



Aufgabenblatt B

Du willst dich während der Weihnachtsferien an einem Vormittag mit deinem Partner treffen und über die für Juni geplante Klassenfahrt nach Wien sprechen. Wann könnt ihr euch treffen?

23. Dezember	24. Dezember	25. Dezember
Christbaum besorgen	Christbaum aufstellen und schmücken	Mittagessen bei Oma und Opa
26. Dezember	27. Dezember	28. Dezember
	Fußballtraining	mit Papa Garage renovieren
29. Dezember	30. Dezember	31. Dezember
mit Papa Garage renovieren		Musik-Programm für <u>Michaels Party!</u>
1. Januar	2. Januar	3. Januar
lange schlafen	Hanna beim Einkaufen begleiten	
4. Januar	5. Januar	6. Januar
Fußballtraining	Bücher in die Stadtbibliothek zurück!	für die Schule lernen



A Schreibe das Gegenteil.

- | | | | |
|------------|---------|---------------|---------|
| 1 jung | ≠ _____ | 6 klein | ≠ _____ |
| 2 reich | ≠ _____ | 7 interessant | ≠ _____ |
| 3 spannend | ≠ _____ | 8 faul | ≠ _____ |
| 4 hoch | ≠ _____ | 9 links | ≠ _____ |
| 5 wichtig | ≠ _____ | 10 dünn | ≠ _____ |

B Schreib die Sätze weiter.

- 1 Am Wochenende spiele ich lange am Computer, weil _____

- 2 Meine Hausaufgaben mache ich oft am Computer, weil _____

- 3 Es gefällt mir im Internet zu chatten, weil _____

- 4 Ich surfe sehr gern im Internet, weil _____

- 5 Ich brauche einen neuen Computer, weil _____

C Welche Präposition passt?

für	in	auf	an	nach	in
-----	----	-----	----	------	----

- 1 _____ Weihnachten ist die ganze Familie zusammen.
- 2 Wir fahren _____ den Weihnachtsferien sehr oft _____ Österreich.
- 3 Dieses Jahr wollen wir Weihnachten _____ Spanien feiern.
- 4 Ich möchte ein schönes Geschenk _____ meinen Freund kaufen.
- 5 Natürlich gehen wir immer gern _____ den Weihnachtsmarkt.



D/

Was passt?

- 1 Wir gehen heute schwimmen, **weil/dass** wir keine Schule haben.
- 2 Es wäre besser, **weil/wenn** wir ins Kino gehen könnten.
- 3 Ich glaube nicht, **dass/wenn** Jochen mitkommt.
- 4 Markus kann nicht mitkommen, **wenn/weil** er Bauchschmerzen hat.
- 5 Er hat mich gefragt, **wann/wenn** der Film beginnt.
- 6 Bist du sicher, **dass/wann** das Buch gut ist?

E/

Schreibe die fehlenden Sätze im Präsens, Präteritum und Perfekt.

- 1 Ich kaufe noch ein schönes Geschenk für meinen Freund Ralf.

Ich _____

Ich _____

- 2 Ramona _____

Ramona half ihrer Mutter oft beim Kochen.

Ramona _____

- 3 Wir _____

Wir _____

Wir haben unseren Hund im Auto mitgenommen.

- 4 Räumst du denn dein Zimmer nie auf?

_____ ?

_____ ?

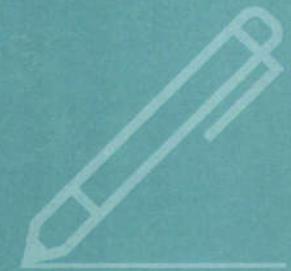
- 5 _____

Lars blieb während der Pause in der Klasse.

- 6 _____

Ihr seid immer zu Fuß zur Schule gegangen.

Test 09





Teil 1



Du liest einen Zeitungstext.

Wähle bei den Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

Sport im Dunkeln?

Wer sportlich ist und auch etwas Neues ausprobieren möchte, der sollte Folgendes versuchen: Sport im Dunkeln. Geht das? Aber klar! Es gibt die sogenannten „Black Sports“. Bekannte „Black Sports“ sind Disco-Bowling, 3D-Minigolf, Black-Table-Tennis und Blackminton. Sie sind momentan im Trend. Sehr viele Sportsfreunde sind davon begeistert.

Natürlich können diese Sportarten nicht die Sonne und Bewegung in freier Natur ersetzen. Sie machen aber Spaß, denn sie bieten beides, Sport und Partygefühl.

Sehr im Trend ist Blackminton. Gespielt wird dieser Trendsport mit Federbällen und Tennisschlägern, aber ohne Netz, und das in einem dunklen Raum mit ultraviolettem Licht, das man auch „Schwarzlicht“ nennt.

Die Spieler tragen neonfarbene Kleidung, die in der Dunkel-

heit hell leuchtet. Dazu kommt laute Partymusik und der Spaß kann beginnen. Diese „Partys“ können in einem Hobbyraum, in einem Keller, nachts im Freien oder in einer Disco stattfinden. Das macht Riesenspaß!

Momentan sind diese Sportarten gerade unter jungen Menschen total im Trend. Die Spieler schminken sogar ihr Gesicht mit leuchtenden Neonfarben, damit man sie in

der Dunkelheit sehen kann. Das sieht total cool aus und ist gar nicht so teuer!

Klar, die Trendsportarten sind anders als Fußball, Rad fahren oder wandern, aber sie machen genauso viel Spaß, wenn nicht noch mehr. Und man ist zwar im Dunkeln, aber man ist nie allein. Probiert sie mit euren Freunden aus und ihr werdet sehen, sie werden alle begeistert sein.



Blackminton®



0 Der Text berichtet über ...

- a bekannte, beliebte Sportarten.
- b Sportarten, die zurzeit modern sind.
- c Wintersportarten.

1 Black Sports...

- a kann man Tag und Nacht spielen.
- b kann man auch in der Sonne ausprobieren.
- c machen Spaß und sind wie Partys.

2 Blackminton ...

- a spielt man in Räumen mit einem besonderen Licht.
- b spielt man wie Badminton, mit Schlägern, Federbällen und Netz.
- c spielt man, wenn es draußen dunkel ist.

3 Wer Blackminton spielt, ...

- a kann nicht gleichzeitig dazu tanzen.
- b kann in einem Keller oder draußen trainieren.
- c trägt Neonkleidung

4 Blackminton ...

- a war früher viel populärer als heute.
- b ist kein billiges Hobby.
- c spielt man mit geschminkten Gesichtern.

5 Black Sports ...

- a lernt man am besten, wenn man allein im Dunkeln trainiert.
- b bringen die Leute zusammen.
- c sind nicht viel anders als z.B. Fußball oder Rad fahren.



Teil 2



Du liest eine Informationstafel in den Kitzbüheler Alpen.

Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Hinweis ist richtig?

Wähle die richtige Antwort a, b oder c.

0 Du möchtest in den Bergen spazieren gehen.



Wandern



b Mountainbike



c anderer Hinweis

6 Du möchtest eine Berg-Radtour machen.



a Snowboarden



b Wandern



c anderer Hinweis

7 Du möchtest eine Wintersportart ausprobieren.



a Einkaufen



b Snowboarden



c anderer Hinweis

8 Du möchtest ein paar Souvenirs kaufen.



a Unterkünfte



b Mountainbike



c anderer Hinweis

9 Du möchtest eine Woche in Kitzbühel bleiben.



a Wettervorhersage



b Unterkünfte



c anderer Hinweis

10 Du möchtest wissen, ob es in den nächsten Tagen schneien wird.



a Einkaufen



b Wettervorhersage



c anderer Hinweis



GENIESSEN SIE IHRE ZEIT IN DEN KITZBÜHELER ALPEN!

Wandern	Hier finden Sie über 2.000 km lange, gut ausgeschilderte Wanderwege, die Sie zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter benutzen können, um die traumhaft schöne Landschaft der Kitzbüheler Alpen kennenzulernen.
Mountainbike	Vom Frühling bis zum Herbst haben Sie die Möglichkeit, mit dem Mountainbike auf ruhigen Strecken kreuz und quer durch die alpine Bergwelt zu fahren. Fahrspaß pur!
Snowboarden	Die Kitzbüheler Alpen sind die ideale Region, wo Sie auf zahlreichen Pisten außer Ski auch noch Snowboard fahren lernen können. Das Snowboard können Sie tageweise mieten.
Einkaufen	Wenn Sie etwas für sich oder für Ihre Freunde kaufen wollen, dann haben Sie an mehreren Orten eine große Auswahl an Geschäften. Mehr als 50 Geschäfte können Sie allein in Kitzbühel besuchen.
Für Ihre Unterkunft ...	ist bestens gesorgt. Sie können zwischen Pensionen, Zimmern mit Frühstück, Appartements, Ferienwohnungen und Bauernhöfen wählen. Die Auswahl ist sehr groß und die Preise sehr moderat.
Wettervorhersage	Auf www.kitzbuehel-wetter.de können Sie erfahren, wie das Wetter in diesem Moment ist und wie es in den nächsten fünfzehn Tagen sein wird. Stündliche Prognosen erleichtern die Planung jedes Tages.



Teil 3



Du liest eine E-Mail.

Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.




Von:

An:

Betreff:



Hallo Susi,
endlich habe ich Zeit gefunden dir zu schreiben. Du weißt ja, dass ich seit langem umziehen wollte. Nun wohne ich schon eine Woche in einer Wohngemeinschaft hier in München.

Der Einzug in die Wohngemeinschaft war einfach, denn mein Zimmer hatte schon ein Bett, einen Tisch mit Stühlen, einen Schreibtisch und ein Bücherregal. Ich musste praktisch nur Bettwäsche, Handtücher und meine persönlichen Sachen transportieren.

Ich habe ein eigenes WC und eine kleine Duschkabine. Das finde ich sehr wichtig. Nur die Küche teile ich mit anderen fünf Studenten, die auch in der Wohngemeinschaft wohnen. Das macht mir aber nichts aus. Annettes Zimmer ist direkt neben meinem Zimmer, sie studiert auch an der Maximilian-Universität. Die anderen Mitbewohner habe ich auch kennengelernt.

Zum Glück hat der Umzug nicht so viel Geld gekostet wie bei meiner Cousine, die hat ja fast 400 Euro dafür ausgegeben. Und monatlich zahle ich 150 Euro Miete, plus 60 Euro Nebenkosten. Das geht eigentlich, viel ist es nicht.

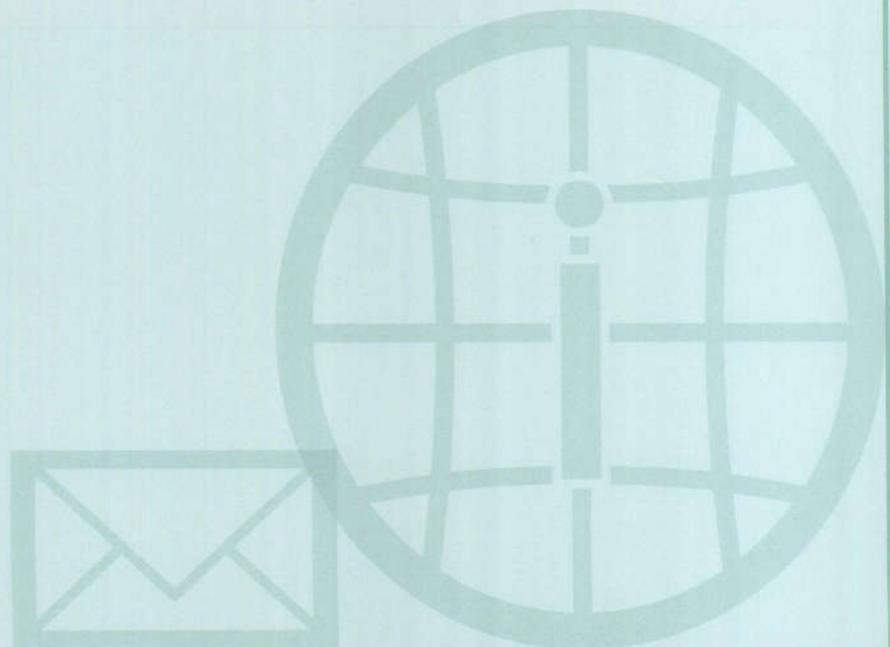
Zur Uni kann ich zu Fuß gehen, in 15 Minuten bin ich da, oder ich fahre 5 Minuten mit der Straßenbahn, wenn das Wetter schlecht ist.

Noch habe ich mich nicht an meinen neuen Alltag gewöhnt. Mein Studium bedeutet natürlich einen Schritt in die persönliche Freiheit, aber mir fehlen alle. Du, meine Familie und unsere Katze, Lona.

Schreib mir bald!
Liebe Grüße
Nicki



- 11 Wann ist Nicki umgezogen?**
- a** Sie ist schon vor langer Zeit umgezogen.
 - b** Sie zieht in einer Woche um.
 - c** Sie ist vor sieben Tagen umgezogen.
- 12 Wie ist das Zimmer von Nicki?**
- a** Es hat wenig Platz für Nickis Sachen.
 - b** Es ist schon möbliert.
 - c** Es hat keine eigene Toilette.
- 13 Welches Zimmer benutzen alle Mitbewohner gemeinsam?**
- a** Annettes Zimmer.
 - b** Die Küche.
 - c** Das Badezimmer.
- 14 Wie viel Miete zahlt Nicki jeden Monat für ihr Zimmer?**
- a** 60 Euro.
 - b** 400 Euro.
 - c** 150 Euro.
- 15 Wenn es regnet oder schneit, ...**
- a** nimmt Nicki die Straßenbahn.
 - b** geht Nicki trotzdem zu Fuß zur Uni, denn es ist nicht weit.
 - c** muss Nicki an ihre Familie und an ihre Freundinnen denken.





Teil 4



Sechs Jugendliche suchen im Internet Informationen über Haustiere. Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X

0	Marcel möchte ein exotisches Haustier haben.	a
16	Melanie möchte Haustiere, die im Wasser leben.	
17	Lea möchte ein Haustier, das nicht viel Pflege braucht.	
18	Thomas möchte ein Haustier, das vielen Angst macht.	
19	Franziska möchte ein Haustier, das singen kann.	
20	Juliane möchte ein Haustier, mit dem sie spazieren gehen kann.	



www.haustierefueralle.de



Du suchst ein Haustier? Wir haben es!

x Bunt und nicht gern allein

Ein Papagei ist mit seinen bunten Farben und dem charakteristischen Schnabel sehr beeindruckend, ein richtig exotisches Haustier. Was man wissen sollte, bevor man sich einen anschafft: Der Papagei lebt nicht gern allein und braucht jeden Tag frisches Wasser und Futter.

b Angenehm für die Ohren

Wenn Sie ein Haustier wollen, das nicht viel kostet und Sie morgens mit seinem Gesang weckt, dann sollten Sie unbedingt einen oder noch besser gleich mehrere Kanarienvögel kaufen. Was viele nicht wissen: Ein Kanarienvogel kann bis 12 Jahre alt werden.

c Das optimale Haustier?

Wer nicht viel Zeit hat, um sich um sein Haustier zu kümmern, für den ist eine Katze das optimale Haustier. Sie ist autonom und braucht nur tägliches Futter. Es gibt sehr viele Rassen, mit Sicherheit wird man eine finden, die einem gut gefällt.

d Der beste Freund des Menschen

Mit einem Hund kann man viel gemeinsam unternehmen. Man hat zum Beispiel die Möglichkeit zu joggen und gleichzeitig auch den Hund dabei zu haben. Ein Haustier, mit dem man viel Freude haben kann, ideal für Kinder und auch für ältere Leute.

e Sehr exotisch!

Eine Schlange braucht nicht mehr Pflege als andere Haustiere, sie braucht aber unbedingt ein Terrarium. Es ist ein ungewöhnliches Haustier, das nicht ganz ungefährlich sein kann. Lassen Sie sich unbedingt von einem Fachmann beraten, bevor Sie sich eine anschaffen!

f Lebt sehr, sehr lange!

Die wichtigste Information: Unsere Schildkröten leben nicht im Wasser, sondern auf dem Land. Sie können in der Wohnung oder auch im Garten gehalten werden und fressen vor allem Gemüse. Sie sind also Vegetarier – und können sehr, sehr alt werden!



A

Welche Präposition passt?

auf	bei	in	für	ohne
-----	-----	----	-----	------

- Sport ist _____ die meisten Jugendlichen sehr wichtig.
- _____ jungen Menschen sind Trendsportarten sehr beliebt.
- Man sollte viel Sport machen, denn _____ Sport wird man schneller krank.
- Sehr viele bevorzugen es, _____ einem Verein Sport zu treiben.
- Die Jungen spielen oft _____ dem Sportplatz Fußball.

B

Welches Wort passt nicht?

- | | | | |
|------------------------|-------------------|-----------|---------|
| 1 Sport: | machen | treiben | abholen |
| 2 ein Musikinstrument: | einladen | spielen | lernen |
| 3 ein Hobby: | sich beschäftigen | nehmen | haben |
| 4 eine Wohnung: | mieten | einkaufen | suchen |
| 5 das Haustier: | kennenlernen | lieben | pflegen |
| 6 im Wasser: | trinken | schwimmen | leben |

C

Benutze das Perfekt.

- Stefan _____ vor einem Jahr mit Klavierspielen _____. (anfangen)
- Mein Vater _____ am Sonntag viele Stunden im Garten _____ und war am Ende ganz müde. (arbeiten)
- Gestern _____ die Weihnachtsferien _____. (beginnen)
- Mein Onkel _____ mir _____, dass er sich bald einen neuen Wagen kaufen wird. (erzählen)
- Er _____ früher sehr viel _____. (essen) Jetzt isst er aber weniger.
- Erika _____ sich sehr über die gute Note im Mathe-Test _____. (freuen)
- Wo ist Robert? -Ich glaube, er _____ ins Fitnessstudio _____. (gehen)
- Sonntag Mittag _____ Elke und Sabine ihre Oma _____. (besuchen)



D/ Welches Wort passt? Zwei Wörter bleiben übrig.

dass	mit	möbliert	monatlich	neben
teilen	weil	wenn	zieht	zu

- 1 Nicki hat ein freies Zimmer in einer Wohngemeinschaft gefunden und _____ nächste Woche um.
- 2 Das Zimmer ist fast ganz _____, Nicki muss nur ihre persönlichen Sachen transportieren.
- 3 Nicki findet es sehr wichtig, _____ sie ein eigenes WC mit Dusche hat.
- 4 Die Küche muss sie aber mit den anderen Bewohnern der WG _____.
- 5 Im Zimmer _____ Nicki wohnt Annette.
- 6 Nicki zahlt _____ 150 € Miete.
- 7 Zur Uni geht Nicki meistens _____ Fuß.
- 8 Aber _____ das Wetter schlecht ist, nimmt Nicki die Straßenbahn.

E/ Setze die richtigen Adjektivendungen ein.

- 1 Ich wohne seit einer Woche in einer schön _____ Wohngemeinschaft.
- 2 Ich habe ein sehr klein _____ Zimmer, aber das stört mich nicht.
- 3 In meinem Zimmer steht ein klein _____ Fernseher in der Ecke.
- 4 Zum Glück habe ich sehr nett _____ Mitbewohner.
- 5 In einer Wohngemeinschaft zahlt man meistens keine hoh _____ Miete.
- 6 In meinem Zimmer habe ich sogar ein eigen _____ WC.
- 7 Das groß _____ Wohnzimmer und die mittelgroß _____ Küche teile ich natürlich mit den anderen Mitbewohnern.
- 8 Eine billig _____ Miete ist für mich sehr wichtig, denn ich habe nicht so viel Geld.



Teil 1



Track 105-109



Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.
Wähle bei den Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

- 1 Was ist das Lieblingsessen von Heidi?
 - a Heidi isst sehr gern Fleisch.
 - b Heidi isst sehr gern Suppen.
 - c Heidi isst sehr gern Fisch.

- 2 Warum darf Bruno nicht ausgehen?
 - a Weil er in Mathematik eine schlechte Note bekommen hat.
 - b Weil er in Englisch eine schlechte Note bekommen hat.
 - c Weil er in Deutsch eine schlechte Note bekommen hat.

- 3 Warum streitet sich Heike mit ihrem Bruder Paul?
 - a Weil Heike den Müll rausbringen muss.
 - b Weil Paul das Fernsehprogramm auswählt.
 - c Weil Heike im Haushalt helfen muss.

- 4 Wie denkt Gabrielle über die verschiedenen Schulfächer?
 - a Gabrielle findet Mathematik am langweiligsten.
 - b Sie findet die Geschichtslehrerin nicht so gut.
 - c Sie versteht nicht, warum man in der Schule Chemie lernen soll.

- 5 An welchen Tagen zahlt man für die Kinokarten weniger?
 - a Am Wochenende.
 - b Am Montag, am Dienstag und am Donnerstag.
 - c Am Mittwoch, am Freitag und am Wochenende.

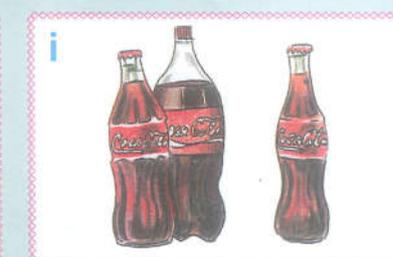
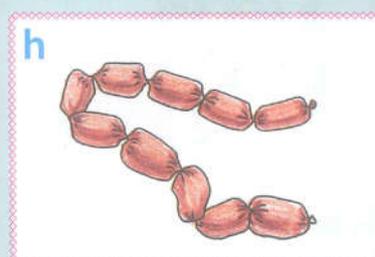
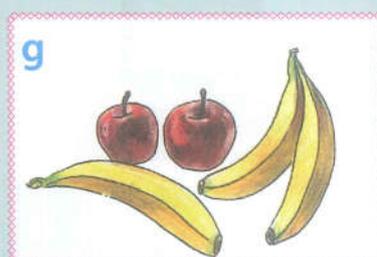
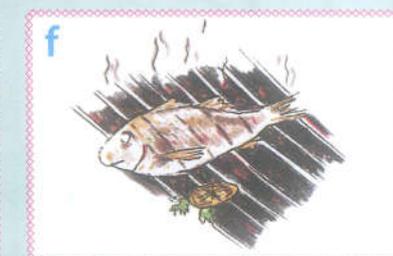
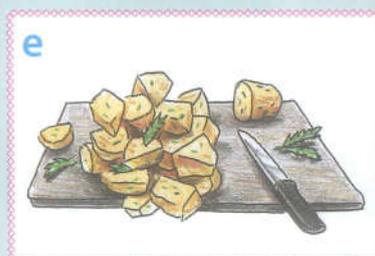
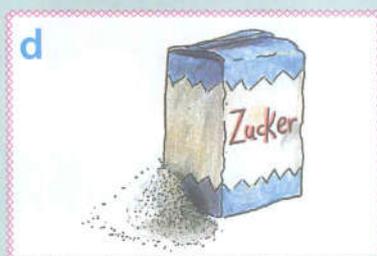


Teil 2



Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.
 Was brauchen die Jugendlichen für den Kochkurs?
 Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i.
 Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

0	Linda	c
6	Anna	
7	Tommi	
8	Fr. Mayer	
9	Elli	
10	Angelika	





Teil 3



Track 111-115



Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.
Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11 Was möchte Sabine als Nachtisch essen?

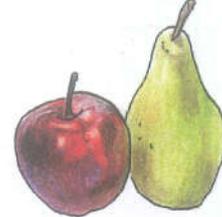
a



b



c



12 Was hat Frank?

a



b

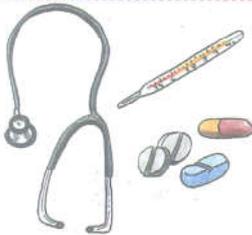


c



13 Was möchte Isabell später werden?

a



b



c



14 Wofür spart Ludwig sein Taschengeld?

a



b



c



15 Wie möchten die Jungen heute ihren Nachmittag verbringen?

a



b

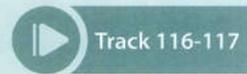


c





Teil 4



Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 16 bis 20 „Ja“ oder „Nein“.

0 Annette gibt heute Tipps für arbeitslose Jugendliche.

Ja

~~Nein~~

16 Jonas informiert nicht nur Jungs, sondern auch Mädchen, was sie in ihrer freien Zeit machen können.

Ja

Nein

17 Die Jugendlichen können Filme machen sowie Musikabende und Malkurse besuchen.

Ja

Nein

18 In der Gruppe von Jonas machen schon 15 Jugendliche mit.

Ja

Nein

19 Die Jugendlichen treffen sich an einem Tag in der Woche im Jugendzentrum.

Ja

Nein

20 Die Stadt übernimmt alle Kosten für die Aktivitäten der Jugendlichen.

Ja

Nein



A Was machst du? Bilde Sätze mit „wenn“, wie im Beispiel.

Beispiel: warm sein – ins Schwimmbad gehen

Wenn es warm ist, gehe ich ins Schwimmbad.

- 1 Zeit haben – mit dem Hund spazieren gehen

- 2 meine Mutter Spaghetti kochen – sich immer sehr freuen

- 3 das Wetter gut sein – eine Radtour machen

- 4 Pause haben – einen Apfel essen

- 5 viel Freizeit haben – ein Buch lesen oder Musik hören

B „Ja“, „nein“ oder „doch“? Welche Antwort ist richtig? Kreuze an.

	Ja	Nein	Doch	
1				Gehen wir etwas essen? gerne. Wohin denn?
2				Trinkst du keinen Tee? jeden Morgen.
3				Findest du den Trainer nicht nett? er ist sehr sympathisch.
4				Kannst du schwimmen? aber nicht besonders gut.
5				Hast du im Lotto gewonnen? leider nicht.
6				Kommst du morgen mit ins Kino? morgen kann ich nicht.

C Ergänze das Gegenteil.

- | | | | | | | | |
|---|--------|---|-------|---|------|---|-------|
| 1 | kurz | ≠ | _____ | 4 | hell | ≠ | _____ |
| 2 | modern | ≠ | _____ | 5 | gut | ≠ | _____ |
| 3 | billig | ≠ | _____ | 6 | süß | ≠ | _____ |



D Ergänze die Antworten.

- 1 Hast du keinen Hunger? - _____, ich habe großen Hunger.
- 2 Hörst du nie Rockmusik? - Nein, _____
- 3 Machen wir heute zusammen eine Radtour? - _____, ich habe keine Lust.
- 4 Willst du mit mir einen Spanischkurs besuchen? - _____, warum nicht?
- 5 Trinkst du deinen Kaffee schwarz? - Nein, _____

E Benutze die Verben „haben, sein, kommen“ im Präteritum.

- 1 Ich _____ keine Lust, auf die Party zu gehen.
- 2 _____ du gestern auf der Party von Hans?
- 3 Detlef _____ wie immer zu spät zur Party.
- 4 Wir _____ bis 23.00 Uhr auf der Party.
- 5 Martina und Monika _____ mit ihren Brüdern zur Party.
- 6 Auf der Party _____ wir alle großen Hunger.
- 7 Warum _____ du so spät zur Party? -Ich _____ viel zu tun.
- 8 Auf der Party _____ ich die ganze Zeit allein.

F Welche Präposition ist richtig?

- 1 Ich werde morgen **von/in/um** 9.00 Uhr vor dem Tennisplatz warten.
- 2 Markus wird **mit/zu/bei** Ralf zur Party kommen.
- 3 Wollen wir **am/im/gegen** Wochenende Tennis spielen?
- 4 Wir treffen uns **bei/auf/in** dem Tennisplatz.
- 5 Ronald spielt **bis/um/seit** einem Jahr Tennis.
- 6 Tennis kann man **mit/ohne/für** Schläger und Tennisball nicht spielen.
- 7 Sandra spielt **in/bei/nach** den Ferien sehr gern Tennis.
- 8 Wir werden **zu/aus/nach** dem Training die Hausaufgaben machen.
- 9 **Um/Am/Im** Winter fahre ich **nach/in/zu** die Schweiz.
- 10 **Seit/Bis/Vor** zwei Jahren war ich in den Ferien **in/an/auf** den USA.
- 11 Dieses Jahr möchte ich **ins/über/ans** Meer fahren.
- 12 Ich reise am liebsten **ohne/durch/mit** dem Flugzeug.
- 13 Wir haben **bis/am/im** Ende August Sommerferien.



Teil 1



Du möchtest mit deiner Freundin Julia zur Abiturfeier von Hans gehen und schreibst Julia eine SMS.

- Sage, um wie viel Uhr die Feier beginnt und wie lange sie dauert.
- Frage nach einem passenden Geschenk für Hans.
- Sage ihr, was du anziehen willst.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Teil 2



Du hast am Mittwoch Tennistraining, aber du kannst leider nicht hingehen. Schreib Frau Becker, deiner Tennislehrerin, eine E-Mail:

- Entschuldige dich.
- Schreib, warum du nicht hingehen kannst.
- Frage nach einem anderen Termin (Tag und Uhrzeit).

Schreib 30-40 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.



Teil 1



Du nimmst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner / Deine Partnerin antwortet.

Kandidat 1



Kandidat 2





Teil 2



Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Aufgabenkarte A

von sich erzählen

Was machst du in den
Sommerferien?

Meer?

Ferienhaus?

Berge?

reisen?

Wie oft?

Wohin?

Mit wem?

Wann?

Gehst du gern aus?

von sich erzählen

Aufgabenkarte B



Teil 3



Aufgabenblatt A

Ihr wollt am Montag euren Freund besuchen, der umgezogen ist.
Wann könnt ihr euch treffen?

Montag, 12.07.	
08.00	
09.00	
10.00	SCHULE
11.00	
12.00	
13.00	
14.00	
15.00	Hausaufgaben machen
16.00	
17.00	mit Susanne Eis essen
18.00	
19.00	Nachhilfe in Französisch
20.00	Lieblingssendung im Fernsehen
21.00	

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



Teil 3



Aufgabenblatt B

Ihr wollt am Montag euren Freund besuchen, der umgezogen ist.
Wann könnt ihr euch treffen?

Montag, 12.07.	
08.00	Schule
09.00	
10.00	
11.00	
12.00	
13.00	AG „Sport“
14.00	
15.00	im Supermarkt einkaufen
16.00	
17.00	
18.00	Musik hören
19.00	
20.00	
21.00	

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



A Welche Konjunktion passt?

- 1 Martin kommt heute nicht zum Training, **weil/denn/aber** er viel lernen muss.
- 2 Die Party war langweilig, **oder/aber/und** ich habe trotzdem getanzt.
- 3 Thomas isst immer sehr viel, **dass/weil/wenn** er auf Partys geht.
- 4 Peter meint, **wenn/dass/weil** Tennis uninteressant ist.
- 5 Ich habe nicht Inge angerufen, **aber/oder/sondern** Lea.
- 6 Kai hat mich gefragt, **als/ob/wenn** ich ihm bei der Arbeit im Garten helfen könnte.
- 7 Martin blieb am Sonntag den ganzen Tag in seiner Wohnung, **obwohl/wenn/weil** draußen herrliches Wetter war.
- 8 **Als/Ob/Wann** es plötzlich zu regnen anfang, wurden wir alle nass.

B Wie lauten die Fragen?

- 1 du – kommen – die – Party – auf – Willst?

- 2 findet – Party – die – Wann – statt – Peter – von?

- 3 Tennis – spielen – du – morgen – Möchtest?

- 4 du – eine – größere – in – Möchtest - umziehen - Wohnung?

- 5 Brot - frisches - kann – kaufen – man – Wo?

C Benutze „kein-“.

- 1 Möchtest du zur Party kommen?
-Nein, ich habe _____ Lust.
- 2 Würdest du morgen gern Tennis spielen?
-Ja, aber ich habe leider _____ Schläger.
- 3 Morgen ist der Geburtstag von Peter.
-Ich weiß, und ich habe noch _____ Geschenk gekauft.
- 4 Ich kann nicht so gut tanzen.
-Du brauchst _____ Angst zu haben. Das lernst du ganz schnell.
- 5 Ist Tessa eine Katze?
-Nein, ich habe _____ Katze. Tessa ist eine Hündin.



D/ Ordne das passende Verb zu.

1 in die Ferien	a übernachten
2 sich über etwas	b packen
3 die Koffer	c machen
4 die Sehenswürdigkeiten	d informieren
5 an den Strand	e fahren
6 in einem Hotel	f gehen
7 einen Ausflug	g besichtigen

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	

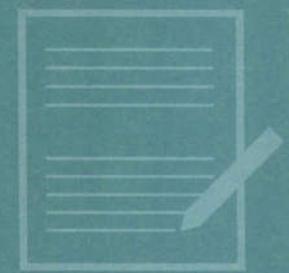
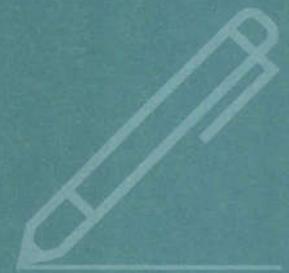
E/ Perfekt: Ergänze das Hilfsverb und das Partizip II.

Liebe Jasmin,
 dieses Jahr (1) _____ ich mit meinen Freunden Ferien _____ (machen) und
 nicht mit meinen Eltern! Wir (2) _____ nach Spanien _____ (fliegen).
 Natürlich (3) _____ wir das Hotel sehr früh _____ (buchen), weil es sonst keine
 Zimmer gegeben hätte.
 Wir (4) _____ jeden Tag ans Meer _____ (gehen) und (5) _____ viele Leute
 _____ (kennenlernen). Ich (6) _____ sehr viel Geld _____ (ausgeben),
 aber das ist mir egal. Wir (7) _____ leider nur 5 Tage in Spanien _____ (bleiben).
 Spanien war super. Du musst dieses Land einfach mal besuchen!
 Liebe Grüße
 Sven

F/ Welche Fragewörter (w-Wörter) passen?

- _____ unternimmst du gern in den Ferien?
- Mit _____ gehst du gern aus?
- _____ fährst du in den Ferien?
- _____ Geld gibst du in den Ferien aus?
- _____ ist dein bester Freund?
- _____ heißt dein Hotel?
- _____ liegt die Stadt Chemnitz?
- _____ hast du gefragt? -Meinen Freund Otto.

Test 10





Teil 1



Du liest einen Zeitungstext.

Wähle bei den Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

Was essen Jugendliche (nicht) gern?

Ernährungswissenschaftler betonen, Kinder sollten sich an Obst, Gemüse und Fisch gewöhnen, weil diese Nahrungsmittel Energie liefern und gut für die Gesundheit sind. Doch wie gut schmeckt es den Jugendlichen?

Die Realität ist traurig. „Igitt, Vitamine!“, rufen sie gern aus. Gemüse und Obst stehen meistens nicht auf der Liste ihrer Lieblingspeisen. Dann lieber Pizza, Pommes und Hamburger. Dazu noch eine Cola oder irgendein anderes Erfrischungsgetränk. So sieht bei vielen Jugendlichen ihre beliebteste Mahlzeit aus.

Fast Food ist bequem und gehört bei vielen Jugendlichen zum Alltag, trotz der bekannten Risiken: Zu viel Fett, zu viel Salz, zu viel Zucker, zu wenig Vitamine. Aber es schmeckt, es ist nicht teuer und man bekommt es fast überall.

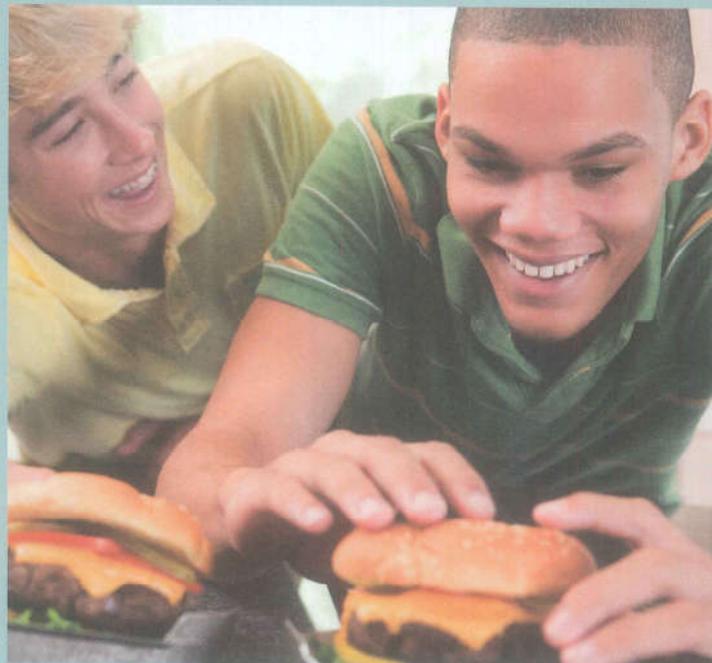
Jugendliche essen zudem häufig spontan, ohne darüber nachzudenken, was genau im Essen steckt. Süßigkeiten,

Chips und Energiedrinks gehören auch zu ihren Lieblingen. Diese werden ohne langes Überlegen gegessen bzw. getrunken, einfach weil Jugendliche oft darauf Lust haben oder um cool zu sein.

Eine weitere falsche Essgewohnheit vieler Schüler ist, dass sie nicht frühstücken, bevor sie zur Schule gehen. Natürlich gibt es einige, die früh-

stücken, aber sie tun es nicht richtig. Das bedeutet, dass sie weder Milch noch Brot oder Obst zu sich nehmen, was aber nicht unbedingt gesund ist.

Folglich können sie sich den ganzen Tag nicht richtig konzentrieren. Sie haben keine Energie, sind oft lustlos, schwach und schlecht in der Schule. Schlechte Noten können also auch die Folge falscher Ernährung sein.





0 Nach Ansicht der Experten sollten Jugendliche ...

- a** gesunde Nahrungsmittel vorziehen.
- b** viel Fisch und Fleisch essen.
- c** nur das essen, was ihnen gut schmeckt.

1 Besonders beliebt bei Jugendlichen ...

- a** sind zum Beispiel Hamburger und Cola.
- b** sind vitaminreiche Speisen.
- c** ist die Kombination aus Pizza und Salat.

2 Fastfood hat den Nachteil, ...

- a** dass es relativ teuer ist.
- b** dass man es nicht überall bekommen kann.
- c** dass es zu wenig Vitamine enthält.

3 Viele Jugendliche ...

- a** essen gern kalt.
- b** essen Sachen, ohne zu überlegen, ob das gesund ist.
- c** essen süße Sachen nur ungern.

4 Viele Schüler ...

- a** frühstücken in der Schule.
- b** frühstücken auf dem Weg zur Schule.
- c** nehmen kein richtiges Frühstück zu sich.

5 Wer nicht richtig frühstückt, ...

- a** ist tagsüber in der Schule unkonzentriert.
- b** muss in der Schule Energie tanken.
- c** bekommt trotzdem gute Noten.



Teil 2



Du möchtest deine Ferien in Rom verbringen und liest folgende Broschüre. Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Hinweis passt? Wähle die richtige Antwort a, b oder c.

0 Du möchtest wissen, wie das Wetter im Sommer gewöhnlich ist.

- a Klima
- b Anreise
- c anderer Hinweis

6 Du möchtest antike Bauten besichtigen.

- a Italienische Küche
- b Viel zu sehen
- c anderer Hinweis

7 Du möchtest wissen, ob du auch mit dem Bus nach Rom fahren kannst.

- a Nachtleben
- b Übernachten
- c anderer Hinweis

8 Du möchtest im Stadtzentrum wohnen.

- a Übernachten
- b Italienische Küche
- c anderer Hinweis

9 Du möchtest abends nicht im Hotel bleiben.

- a Viel zu sehen
- b Klima
- c anderer Hinweis

10 Du möchtest typisch italienische Speisen probieren.

- a Anreise
- b Italienische Küche
- c anderer Hinweis



Bella Roma - die ewige Stadt

Anreise	Alle Wege führen bekanntlich in die italienische Hauptstadt. Nach Rom kann man sowohl das Flugzeug und die Bahn als auch den Bus nehmen, oder man kann mit dem eigenen Auto anreisen.
Italienische Küche	In Rom gibt es sehr viele Fast-Food-Restaurants, aber es wäre schade, wenn Sie nicht in ein traditionelles italienisches Restaurant essen gehen würden. In einem solchen Restaurant finden Sie von Pasta bis Pizza einfach alles.
Viel zu sehen	In Rom hat man die Möglichkeit, unendlich viele Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Das Kapitol, der Trevi-Brunnen und das Colosseum sind die wohl bekanntesten unter ihnen. Aber auch den Petersdom darf man nicht ignorieren.
Nachtleben	Es gibt viele Orte in Rom, wo man abends etwas unternehmen kann, beispielsweise die Weinlokale und Cafés um die Piazza Navona. Die Römer, echte Nachtschwärmer, gehen allerdings spät aus, meistens nach dem Abendessen.
Klima	Im Juli und August ist es in Rom sehr warm. Die Höchsttemperaturen liegen weit über 30 Grad Celsius. Viele Römer fahren in dieser Zeit ans Meer. In der Nähe von Rom liegt der Vorort Lido di Ostia, wo man sich am Meer erfrischen kann.
Übernachten	In Rom kann man jede Art von Unterkunft finden. Für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel ist etwas dabei, von der preisgünstigen Jugendherberge bis zum superteuren Luxushotel in der Stadtmitte.



Teil 3



Du liest eine E-Mail.

Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.




Von:

An:

Betreff:



Lieber Samuel,

wie geht es dir so? Ich habe tolle Nachrichten. Seit gestern habe ich die Abiturprüfung hinter mir und in ein paar Tagen beginnen meine Sommerferien. Ich freue mich schon riesig darauf!

Im Sommer werde ich von Anfang Juli bis Ende August jobben. Du fragst dich sicherlich, warum. Im Herbst werde ich achtzehn und möchte meinen Führerschein machen, aber das kostet viel Geld. Außerdem finde ich es nicht schön, wenn ich die ganze Zeit Geld von meinen Eltern bekomme. Die bezahlen ja für meine Kleidung und für viele andere Sachen auch.

Die Stelle habe ich durch Suchen im Netz gefunden. Es ist ein interessanter Job und das Geld ist auch gut. Mein Job ist folgender: Zusammen mit anderen Jugendlichen werden wir in Teams Besucher durch die Allianz Arena führen, wo der FC Bayern spielt. Wir werden den Besuchern das Stadion bis in die letzte Ecke zeigen. Zuerst steigen wir ganz hoch auf die Tribüne, dann ganz tief in die Umkleidekabinen. Wer will, kann natürlich auch den grünen Rasen betreten, um diese Zeit ist kein Training. Das FC-Bayern-Museum zeigen wir nicht, es wird gerade umgebaut.

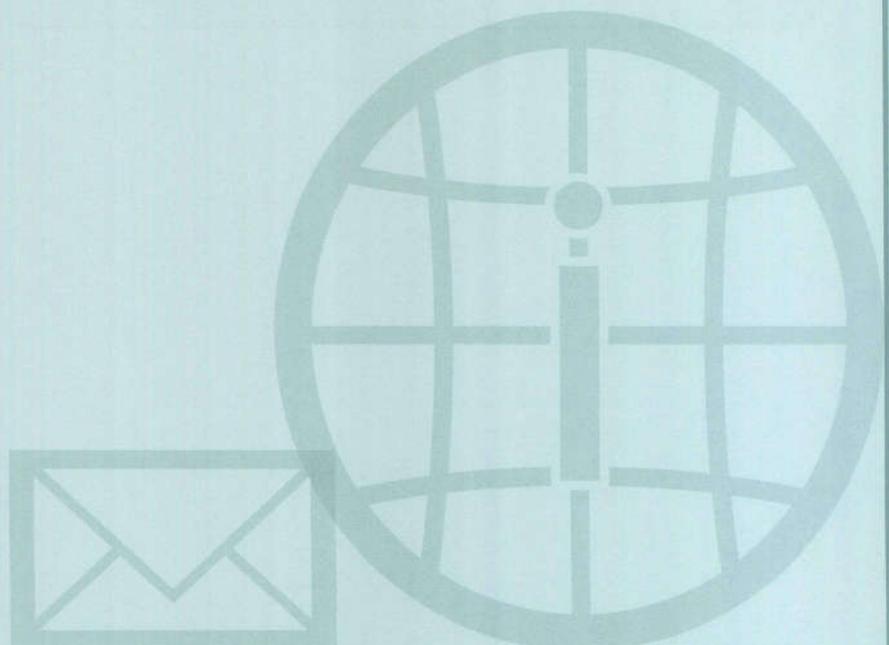
Täglich werde ich drei Stunden jobben, Montag bis Freitag von 13 bis 16 Uhr. Für die zwei Monate bekomme ich 1.200 Euro, genau richtig für meinen Führerschein. Zeit für Freibad, Radfahren oder Kinobesuche habe ich auch.

Wünsch mir einen guten Start und schreib mir mal wieder!

Es grüßt dich
Robbie



- 11 Warum war der gestrige Tag für Robbie so wichtig?**
- a** Er war auf einer tollen Party.
 - b** Er hat die Abiturprüfung abgelegt.
 - c** Die Sommerferien haben begonnen.
- 12 Warum hat Robbie einen Sommerjob gesucht?**
- a** Er möchte seinen Eltern finanziell helfen.
 - b** Er braucht Geld für Fahrstunden und die Fahrprüfung.
 - c** Er will sich Kleidung kaufen.
- 13 Wie ist Robbie zu dem Job gekommen?**
- a** Bei einem Besuch in der Allianz Arena.
 - b** Andere Jugendliche haben ihm vom Job erzählt.
 - c** Er hat im Internet gesucht.
- 14 Was kriegen die Besucher diesen Sommer nicht zu sehen?**
- a** Das FC-Bayern-Museum.
 - b** Die Umkleidekabinen.
 - c** Den Rasen.
- 15 Welche Information über Robbies Job ist richtig?**
- a** Er wird fünfzehn Stunden in der Woche arbeiten.
 - b** Er wird über 1.000 € im Monat verdienen.
 - c** Er wird manchmal auch am Wochenende arbeiten müssen.





Teil 4



Sechs Jugendliche informieren sich im Internet über Unterhaltungsmöglichkeiten. Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X

0	Marie möchte am Samstag einen Film sehen.	a
16	Noah möchte wieder mal ein Konzert besuchen.	
17	Nele möchte mit ihren Freunden Bowling spielen gehen.	
18	Moritz möchte in einem Tanzclub Mitglied werden.	
19	Lilly möchte ihre Englisch-Kenntnisse verbessern.	
20	Oskar möchte online am Computer spielen.	



www.wastun.de



Genieße die Freizeit!

X Lasst die Bilder laufen!

Kinofreunde aufgepasst! Der Kampf Gut gegen Böse geht weiter. Nächstes Wochenende läuft im Adria-Kino der neue James Bond-Film, spannend wie immer und mit vielen schönen Frauen wie immer. Kinoprogramm: Sa. - 21:15 Uhr, So. - 20:00 Uhr

b Surfen ohne Grenzen

Im Internet-Café „Galaxy“ könnt ihr an superschnellen Rechnern sehr billig surfen, E-Mails verschicken und empfangen und natürlich auch verschiedene Spiele spielen. Der Service ist sehr nett und hilft sofort, wenn man ein Problem hat.

c Spiel-Spaß rund um die Uhr

Bei uns kann jeder Spaß haben, wann immer und wie immer er will. Egal ob für Freizeitsport, Kindergeburtstage, Schüler- und Studentenbowling, unser Spiel-Center ist immer ein Erlebnis. Täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Reservierungen: 0221/25486

d Was darf es sein?

Unsere Küche bietet Fleisch- und Fischgerichte der mediterranen und internationalen Küche. Als Nachtisch gibt es Kaffee und hausgemachten Kuchen. Restaurant „Zum Goldenen Anker“ am Mozartplatz – Kein Ruhetag. Reservierungen: 0221/91843

e Bewegt euch zur Musik!

Im Tanzclub „Star“ sind alle herzlich willkommen. Ihr habt hier die Möglichkeit, zusammen mit euren Freunden oder auch allein bis spät in die Nacht zu tanzen. Natürlich werdet ihr auch viele interessante Leute kennenlernen. Tel.: 0221/23794

f Dieses Konzert wird unvergesslich bleiben!

Am Samstag kommt die Rockband „Die Ärzte“ in unsere Stadt. Wenn ihr Rockmusik liebt, egal wie alt ihr seid, dann solltet ihr dieses Event nicht versäumen. Waldstadion – Beginn 20 Uhr. Karten ab 20 Euro: 0221/65482



Welches Wort passt?

das Gemüse	die Kartoffeln	die Butter	die Banane
das Brötchen	die Frikadelle	das Eis	das Cola

- | | | | |
|---|---------------|--------------|-------|
| 1 | die Marmelade | der Honig | _____ |
| 2 | das Fleisch | das Hähnchen | _____ |
| 3 | der Salat | das Obst | _____ |
| 4 | der Kuchen | die Torte | _____ |
| 5 | die Nudeln | der Reis | _____ |
| 6 | die Brezel | das Brot | _____ |
| 7 | der Apfel | die Orange | _____ |
| 8 | die Limo | der Saft | _____ |



Bilde Sätze wie im Beispiel.

Beispiel: mein Vater – Fleisch – gut – schmecken

Fleisch schmeckt meinem Vater gut.

- Kinder – Pommes frites – immer – schmecken

- viele Jugendliche – Gemüse – nicht – schmecken

- meine Mutter – Kuchen – sehr – schmecken



Welches Verb passt?

trinken	kochen	essen	waschen	backen	haben	braten
---------	--------	-------	---------	--------	-------	--------

- Kuchen, Pizza: _____
- Suppe, Reis: _____
- Obst, Gemüse: _____
- Cola, Bier: _____
- zu Abend, zu Mittag: _____
- Frikadellen, Fisch: _____
- Durst, Hunger: _____



D/ Verwende die Pronomen.

nichts	alles	mehr	etwas	jemand
--------	-------	------	-------	--------

- 1 Möchtest du noch _____ essen? -Nein, danke.
- 2 Ich möchte _____ mehr essen. Ich bin satt.
- 3 Ich habe genug gegessen, ich will nicht _____.
- 4 Möchte _____ noch ein Stück Kuchen?
- 5 _____ hat sehr gut geschmeckt, danke!

E/ Bilde Sätze mit Modalverben. Beginne immer mit dem unterstrichenen Wort.

- 1 wollen - Udo - morgen Abend - gehen - ins Kino

- 2 surfen - hier - man - wunderbar - können

- 3 am Samstag - möchten - ein Pop-Konzert - wir - besuchen

- 4 Lara - bis 22 Uhr - dürfen - bleiben - auf der Party

- 5 warum - du - für die Schule - müssen - lernen - so lange?

F/ Setze die passende temporale Konjunktion ein.

als	wenn	nachdem	bis	bevor
-----	------	---------	-----	-------

- 1 _____ er die Wohnung verließ, war es schon 8 Uhr vorbei.
- 2 Natürlich hat uns Peter ein letztes Mal besucht, _____ er nach Afrika fuhr.
- 3 Ihr müsst hier warten, _____ der Direktor euch ruft.
- 4 _____ Mario im ersten Halbjahr sehr schlechte Noten bekommen hat, tut er jetzt viel mehr für die Schule.
- 5 _____ das Wetter gut ist, gehe ich immer im Park spazieren.



Teil 1



Track 118-122



Du hörst fünf kurze Texte. Du hörst jeden Text zweimal.
Wähle bei den Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

- 1 Welche Sportart ist bei den Mädchen sehr beliebt?
 - a Basketball.
 - b Fußball.
 - c Volleyball.

- 2 Welche Schulsachen sind am billigsten?
 - a Zehn Bleistifte.
 - b Zehn Hefte.
 - c Fünf Radiergummis.

- 3 Welche Möbel fehlen Ivonne für ihr neues Zimmer?
 - a Ein Bett und ein Schreibtisch.
 - b Ein Fernseher und ein Kleiderschrank.
 - c Ein Kleiderschrank und ein Schreibtischstuhl.

- 4 Welches Fest findet Wolfgang am schönsten?
 - a Das Oktoberfest, weil er Bier trinken kann.
 - b Ostern, weil das Wetter dann gut ist.
 - c Weihnachten, weil er dann viele Geschenke bekommt.

- 5 Warum kauft Jenny sehr gern in einem kleinen Geschäft ein?
 - a Weil die Verkäuferin freundlich ist.
 - b Weil sie da alles finden kann.
 - c Weil es gute Preise hat.



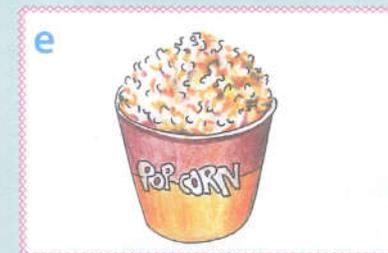
Teil 2

Track 123



Du hörst ein Gespräch. Du hörst den Text einmal.
 Wofür sorgt jede Person? Was machen die Kinder am Abend?
 Wähle für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i.
 Wähle jeden Buchstaben nur einmal. Sieh dir jetzt die Bilder an.

0	Bianca	b
6	Christine	
7	Silke	
8	Boris	
9	Tim	
10	Martin	





Teil 3



Track 124-128



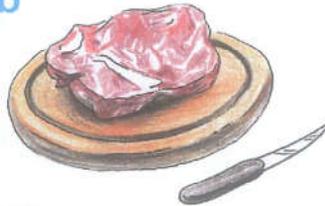
Du hörst fünf kurze Gespräche. Du hörst jeden Text einmal.
Wähle bei den Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

11 Was soll Anja einkaufen?

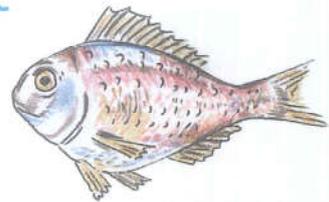
a



b



c

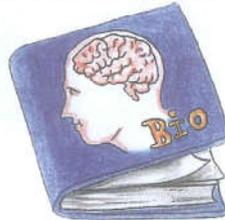


12 Welches Fach haben Cornelia und Joachim heute in der dritten Stunde?

a



b



c



13 Womit möchte Bruno in die Ferien fahren?

a



b



c



14 Was möchte Jens zum Frühstück?

a



b



c

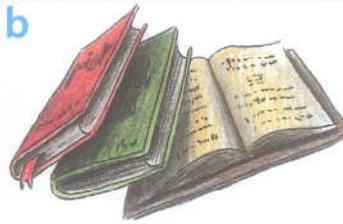


15 Was wollen Elly und Julia auf dem Schulbasar verkaufen?

a



b



c





Teil 4



Track 129-130



Du hörst ein Interview. Du hörst den Text zweimal.
Wähle für die Aufgaben 16 bis „Ja“ oder „Nein“.

0 Dr. Hellmann ist heute zum ersten Mal Gast im Studio.

Ja

~~Nein~~

16 Kinder brauchen nicht viel Schlaf, denn sie sind jung und haben Energie.

Ja

Nein

17 Für Erwachsene sind sechs bis acht Stunden Schlaf genug.

Ja

Nein

18 Bei wenig Schlaf bekommen Kinder Kopfschmerzen.

Ja

Nein

19 Fernsehen vor dem Schlafengehen sorgt für ruhigen Schlaf.

Ja

Nein

20 Das Schlafzimmerfenster sollte nachts offen bleiben.

Ja

Nein



A

Welches Modalverb passt?

sollen

wollen

dürfen

müssen

können

möchten

- 1 Ich _____ heute für die Mathearbeit lernen.
- 2 Unsere Lehrerin hat gesagt, dass wir zwei Hefte kaufen _____.
- 3 Marianna _____ unbedingt das Oktoberfest besuchen.
- 4 Die Kinder _____ sich in der Schule nicht konzentrieren, wenn sie spät ins Bett gehen.
- 5 Klaus _____ am Computer spielen, aber er _____ nicht.

B

Welches Verb passt?

- 1 Zu Weihnachten **verkaufe/bekomme/leihe** ich viele Geschenke.
- 2 Martin **interessiert/informiert/beschäftigt** sich sehr für Fußball.
- 3 Die Kinder **erwarten/kümmern/freuen** sich sehr auf Weihnachten.
- 4 **Kennst/Erinnerst/Weißt** du dich an Markus?
- 5 Meine Eltern **verbieten/dürfen/wollen** mir bis spät fernzusehen.

C

Was passt zusammen? Notiere die Nomen mit Artikel.

Kopf	buch
Quiz	platz
Kranken	zimmer
Sport	plan
Kinder	fach
Englisch	show
Stunden	schmerzen
Schul	haus
Orangen	markt
Floh	saft

1	die Kopfschmerzen
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	



D Lies die Antworten und schreib die Fragen dazu.

- 1 _____
– Heute Abend gehe ich ins Theater.
- 2 _____
– Mein Lieblingsfach ist Geschichte.
- 3 _____
– Ich bin 13 Jahre alt.
- 4 _____
– Mein Hals tut mir weh.
- 5 _____
– Ich muss um sieben Uhr aufstehen.

E Ergänze die Adjektivendungen.

- | | |
|--------------------------|--|
| 1 ein groß_____ Hund | 9 Ich habe einen groß_____ Hund. |
| 2 ein gelb_____ Papagei | 10 Ich möchte einen gelb_____ Papagei. |
| 3 die schön_____ Giraffe | 11 Ich fotografiere die schön_____ Giraffe. |
| 4 eine dick_____ Maus | 12 Ich sehe eine dick_____ Maus. |
| 5 das schwarz_____ Pferd | 13 Ich reite das schwarz_____ Pferd. |
| 6 das süß_____ Kätzchen | 14 Ich streichle das süß_____ Kätzchen |
| 7 ein grau_____ Elefant | 15 Wir reiten auf einem grau_____ Elefanten. |
| 8 ein schnell_____ Tiger | 16 Ich fotografiere den schnell_____ Tiger. |

F Ergänze alle fehlenden Endungen der E-Mail.

Lieb _____ Mama, lieb _____ Papa,
 ich schreib _____ euch dies _____ kurz _____ E-Mail, weil ich ein _____ groß _____ Bitte an euch
 hab _____: Zu mein _____ zehnt _____ Geburtstag wünsch _____ ich mir ein _____ klein _____,
 süß _____ Katze.
 Mit ihr werd _____ ich täglich viel _____ Stunden verbring _____. Jed _____ Tag werd _____ ich
 mit ihr spiel _____, ihr frisch _____ Milch geb _____ und sie auf ein weich _____ Schlafkissen
 leg _____. Sie wird natürlich in mein _____ Zimmer schlaf _____.
 Bitte schenk _____ mir ein _____ Katze und kein langweilig _____ Spielzeug!
 Hab euch lieb
 eure Susi



Teil 1



Du möchtest ein Haustier kaufen und schreibst deinem Freund Dirk, der schon ein Haustier hat, eine SMS:

- Sage, warum du ihm schreibst.
- Sage, wie viel Platz du in deinem Zimmer hast.
- Frage, welches Haustier du kaufen sollst.

Schreib 20-30 Wörter.
Schreib zu allen drei Punkten.

Teil 2



Herr Schwarz, dein Klassenlehrer, möchte, dass deine Klasse einen Weihnachtsbasar in der Schule organisiert. Du schreibst Herrn Schwarz eine E-Mail:

- Schlage vor, wann der Basar stattfindet.
- Schreib, was die Schüler auf dem Basar anbieten können.
- Sag, was es zu essen und zu trinken geben sollte.

Schreib 30-40 Wörter.
Schreibe zu allen drei Punkten.



Teil 1

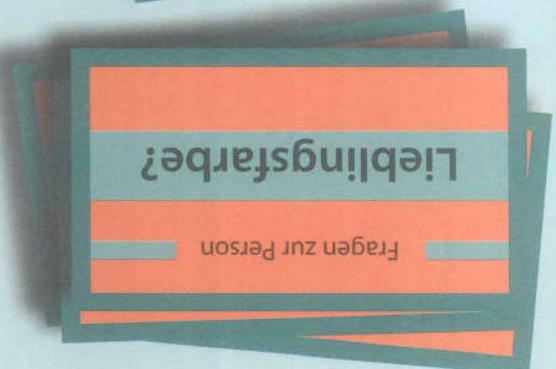
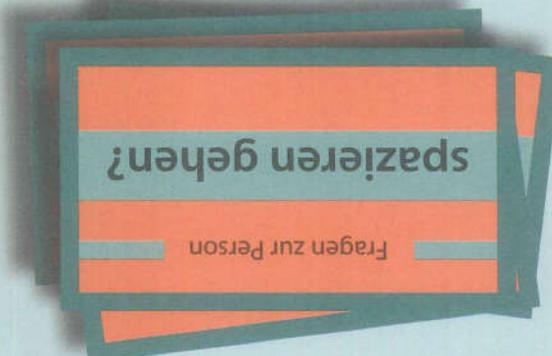
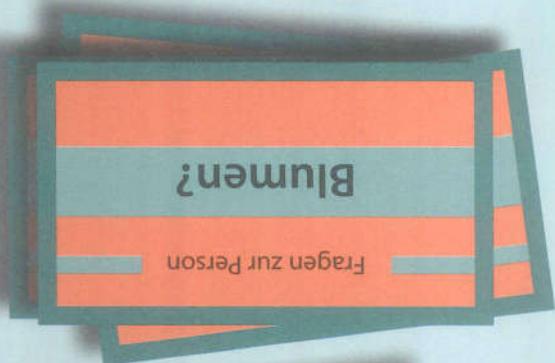


Du nimmst vier Karten und stellst mit diesen Karten vier Fragen.
Dein Partner/deine Partnerin antwortet.

Kandidat 1



Kandidat 2





Teil 2



Du bekommst eine Karte und erzählst etwas über dein Leben.

Aufgabenkarte A

von sich erzählen

Was unternimmst du gemeinsam
mit deinen Freunden?

Ausflüge?

Computerspiele?

lernen?

Kino?

Beruf, den du nicht magst?

Warum?

studieren?

Wunschberuf?

Welchen Beruf möchtest du später haben?

von sich erzählen

Aufgabenkarte B



Teil 3



Aufgabenblatt A

Ihr habt Ferien und wollt euch am Mittwoch auf dem Sportplatz treffen.
Wann könnt ihr euch treffen?

Mittwoch, 29.08.	
08.00	
09.00	kleine Schwester zum Kindergarten bringen
10.00	
11.00	Geburtstagsgeschenk für Maria kaufen
12.00	
13.00	im Supermarkt einkaufen
14.00	
15.00	
16.00	Fahrrad reparieren
17.00	
18.00	am Computer spielen
19.00	Abendessen
20.00	
21.00	

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



Teil 3



Aufgabenblatt B

Ihr habt Ferien und wollt euch am Mittwoch auf dem Sportplatz treffen.
Wann könnt ihr euch treffen?

Mittwoch, 29.08.

08.00	
09.00	länger schlafen
10.00	
11.00	Basketball spielen
12.00	
13.00	
14.00	
15.00	
16.00	auf den kleinen Bruder aufpassen
17.00	
18.00	
19.00	mit Freunden chatten
20.00	
21.00	Pizza essen gehen

Notizen: _____

nicht vergessen: _____



A Was passt in die Lücke?

aber	und	sondern	denn	oder
------	-----	---------	------	------

- 1 Er wollte nicht Lehrer werden, _____ Arzt.
- 2 Die meisten Jungen möchten Rocksänger _____ Fußballspieler werden.
- 3 Christine ist gut in Physik, _____ schlecht in Französisch.
- 4 Hoffentlich schaffe ich mein Abitur, _____ ich möchte studieren.
- 5 Julian macht beides, er studiert _____ arbeitet auch.

B Setze die Wörter in die richtige Reihenfolge. Beginne immer mit dem Subjekt.

- 1 an der Universität – seit zwei Jahren – er – schon – studiert

- 2 wollen – viele Schüler – eine Berufsausbildung – machen – nach dem Schulabschluss

- 3 vor den Prüfungen – hat – Elli – immer – ein wenig Stress

- 4 Stefan – am Wochenende – trifft sich – mit Freunden – immer

- 5 immer – kommt – mit Verspätung – Theo – zum Unterricht

- 6 am Samstag – gehen – ich – ins Kino – kann – leider – nicht

C Schreib jetzt die Sätze von B im Präteritum.

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____

**D**

Bilde Imperativ-Sätze, wie im Beispiel.

Beispiel: Du sollst dich nicht mit solchen Dingen beschäftigen.Beschäftige dich nicht mit solchen Dingen!

- 1 Du sollst dich bei der Firma „Jupiter“ bewerben.

- 2 Du sollst dich nicht über die vielen Hausaufgaben beschweren.

- 3 Die Kinder sollen sich beeilen, um pünktlich in der Schule zu sein.

- 4 Tommi und Uli sollen sich die schwierigen Wörter auf einem Blatt Papier notieren.

- 5 Frau Liebknecht soll die Frage wiederholen.

E

Was unternimmst du mit deinem Freund? Bilde Sätze mit „wenn“, wie im Beispiel.

Beispiel: am Wochenende Freizeit haben / mit meinem Freund ins Kino gehen.Wenn ich am Wochenende Freizeit habe, gehe ich mit meinem Freund ins Kino.

- 1 meine Eltern nicht zu Hause sein / meine Freunde zum Pizza-Essen einladen
Wenn _____
- 2 einen Test in der Schule haben / sich zusammen mit Hans darauf vorbereiten.
Wenn _____
- 3 das Wetter im Sommer warm sein / ins Schwimmbad gehen
Wenn _____
- 4 Zeit und Geld haben / einkaufen gehen
Wenn _____
- 5 Probleme mit den Eltern haben / mit ihnen in Ruhe darüber sprechen
Wenn _____

Anhang

- Antwortbogen Lesen - Hören
- Antwortbogen Schreiben
- Bewertungskriterien Schreiben
- Bewertungskriterien Sprechen
- Grammatik – was man für die Prüfung braucht

Schreiben

Teil 1

Teil 2

		A	B	C	D	E
Aufgabenerfüllung	Sprachfunktion	alle 3 Sprachfunktionen inhaltlich und umfanglich angemessen	2 Sprachfunktionen angemessen oder 1 angemessen und 2 teilweise	1 Sprachfunktion angemessen und 1 teilweise oder alle teilweise	1 Sprachfunktion angemessen oder teilweise	Textumfang weniger als 50% (10 Wörter in Teil 1; 15 Wörter in Teil 2) der geforderten Wortanzahl oder Thema verfehlt
	Register / Soziokulturelle Angemessenheit	situations- und partneradäquat	noch weitgehend situations- und partneradäquat	ansatzweise situations- und partneradäquat	nicht mehr situations- und partneradäquat	
Sprache	Spektrum: Kohärenz, Wortschatz, Strukturen	voll angemessen und differenziert	überwiegend angemessen und erkennbar	teilweise angemessen und erkennbar	kaum angemessen und erkennbar	Text durchgängig unangemessen
	Beherrschung: Kohärenz, Wortschatz, Strukturen	vereinzelte Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis teilweise	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis erheblich	

		A	B	C	D	E
Aufgabenbewältigung	Sprachfunktionen	angemessen	überwiegend angemessen	teilweise angemessen	kaum angemessen	Gesprächsanteil nicht bewertbar
	Interaktion	angemessen	überwiegend angemessen	teilweise angemessen	kaum angemessen	
	Register	situations- und partneradäquat	noch weitgehend situations- und partneradäquat	ansatzweise situations- und partneradäquat	nicht mehr situations- und partneradäquat	
Sprache	Spektrum: Wortschatz Strukturen	voll angemessen und differenziert	überwiegend angemessen	teilweise angemessen oder begrenzt	kaum vorhanden	Äußerung größtenteils unverständlich
	Beherrschung: Wortschatz Strukturen	vereinzelte Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis nicht	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis teilweise	mehrere Fehlgriffe beeinträchtigen das Verständnis erheblich	
Aussprache	Satzmelodie Wortakzent einzelne Laute	keine auffälligen Abweichungen	wahrnehmbare Abweichungen beeinträchtigen das Verständnis nicht	wahrnehmbare Abweichungen beeinträchtigen das Verständnis stellenweise	starke Abweichungen beeinträchtigen das Verständnis erheblich	nicht mehr verständlich

Verben

- Präsens – Perfekt
- Präteritum von „haben, sein, kommen, sagen“
- Die Modalverben „können, wollen, müssen, dürfen, sollen, mögen“
- Präteritum der Modalverben
- Trennbare Verben
- Imperativ „du- und ihr-Form“
- Konjunktiv II von „mögen, haben, können“

Nomen

- Genus: maskulin – feminin – neutral
- Plural
- Nominativ – Akkusativ – Dativ
- Genitiv von Eigennamen (z.B. Marias Eltern / die Eltern von Maria)

Artikel

- bestimmter Artikel „der, die, das“, unbestimmter Artikel „ein, eine“, negativer Artikel „kein, keine“
- Nullartikel (z.B. Ich trinke gern Tee.)

Adjektive

- Mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel
- Komparativ
- „viel, gern, gut“ im Komparativ und Superlativ

Pronomen

- Personalpronomen im Nominativ – Akkusativ – Dativ
- Possessivpronomen
- Demonstrativpronomen „dies-“
- Reflexivpronomen im Akkusativ
- Fragepronomen „wer, was, welch-“
- Indefinitpronomen „man, jemand, etwas, nichts, alle“

Präpositionen

- mit Dativ – Akkusativ – Dativ oder Akkusativ
- Lokale, temporale und modale Angaben mit Präpositionen

Konjunktionen

- aber – denn – und – oder – sondern
- weil-Sätze
- dass-Sätze
- wenn-Sätze
- Indirekte Fragen mit „w-Wörtern“
- Adverbien am Satzanfang „deshalb, dann, so“

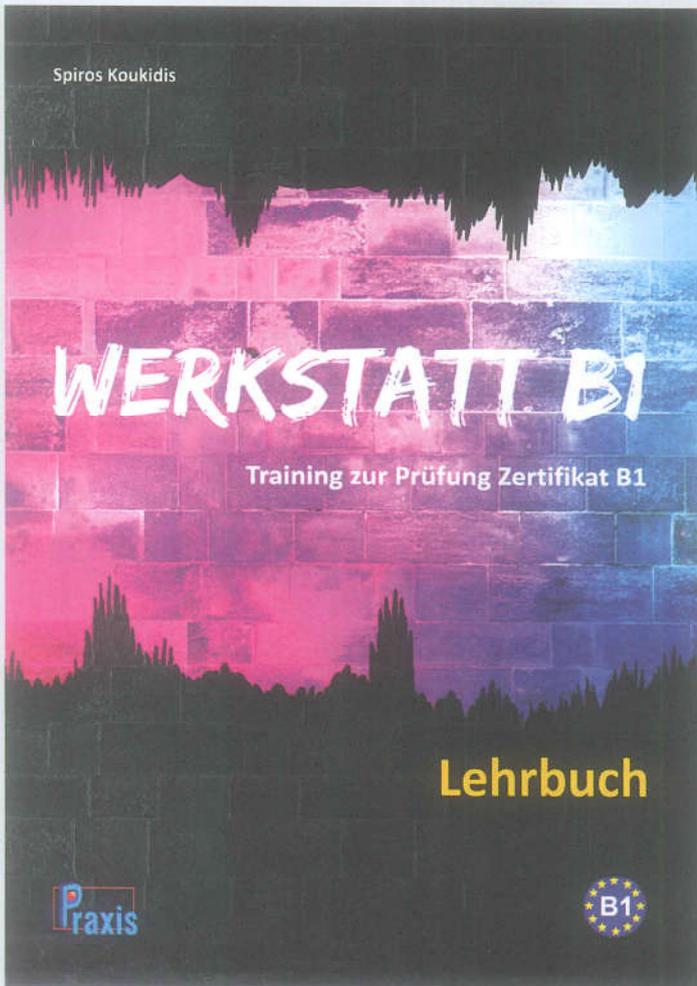
Syntax

- Die Stellung des Verbs in Haupt- und Nebensätzen
- Die Ergänzung des Verbs (Akkusativ- und Dativobjekt, Lokal- und Qualitativergänzung (z.B. Der Unterricht ist interessant.)
- Die Satzklammer (z.B. Ich möchte dich zu meiner Party einladen.)
- Fragesätze: Ergänzungsfragen – Entscheidungsfragen
- Negation mit „nicht“ und „kein-“

Wortbildung

- Nomen auf „-er, -in, -ung“
- Adjektive mit „un-“
- Adjektive auf „-los“

Der nächste Schritt

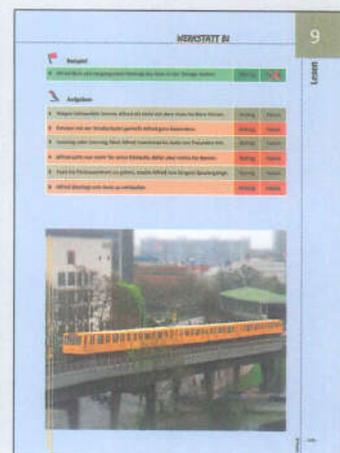
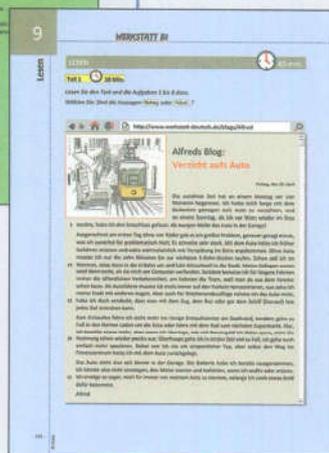
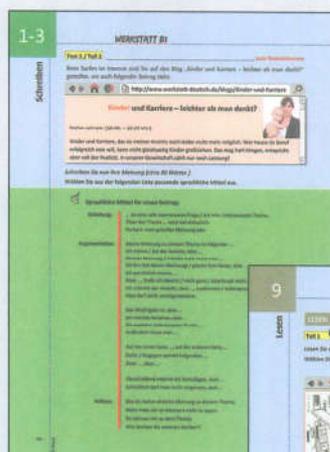
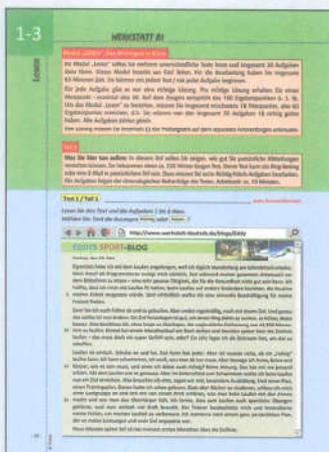


Das Konzept:

„WERKSTATT B1“ verfolgt zwei Ziele. Einerseits dient es zur Vorbereitung auf das Goethe/ÖSD-Zertifikat B1 und parallel dazu nimmt es den gesamten Lernstoff der Stufe B1 durch. Mit „WERKSTATT B1“ kann man sich sowohl auf die Gesamtprüfung als auch auf einzelne Module vorbereiten.

Besteht aus:

- Lehrbuch
- Arbeitsbuch
- Lehrerhandreichungen plus
- Audio-CDs



Das Konzept:

Der „HÖR-Manager“ enthält 45 Hörtexte mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad zu verschiedenen aktuell-originiellen Themen. Er kann ergänzend zu jedem Lehrwerk auf A1- bis B2-Niveau verwendet werden. Geübt werden gezielt all jene Phänomene der deutschen Sprache, die ausländischen Lernern Schwierigkeiten bereiten. Mithilfe von Aufgaben vor und nach dem Hören wird auch die Sprech- und Schreibkompetenz gefördert und der Wortschatz gefestigt und vertieft.

Besteht aus:

Dem Buch liegt eine mp3-CD mit den Tonaufnahmen bei.

HÖR-MANAGER

Hörmaterialien A1 A2 B1 B2




Enthält 1 MP3-CD.

HÖR-MANAGER Aufgabenblatt 11

Allosituationen (2)

• Aufgabe während des Hörens

1. Sie hören drei Durchfragen. Wo ist jeder Verbleiben Sie?

a. im Kino
 b. am Flughafen
 c. im Kaufhaus
 d. im Hotel

2. Sie hören die Durchfragen noch einmal. Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

Durchfrage 1 Man sucht einen Mitarbeiter.
 Das Kaufhaus schließt gleich.

Durchfrage 2 Der Zug kommt um 15.30 Uhr an.
 Der Zug fährt nach Berlin.
 Der Zug hat Verspätung.

Durchfrage 3 Die Passagiere sollen zum Flughafen B2 gehen.
 Die Flugnummer lautet LH 2022.
 Das Flugzeug kommt von Mailand.

3. Sie hören auch zwei Durchfragen in einem Bahnhof. Ergänzen Sie die fehlenden Informationen.

Durchfrage 4 Wie soll ich hier herum kommen?
 Berlin _____ zwischen den Gleisen _____
 und _____

Durchfrage 5 Wann ist die nächstgelegene Abfahrtszeit des Regionalzuges nach
 Düsseldorf am Gleis 4?
 Um _____ Uhr.

© Praxis

HÖR-MANAGER Aufgabenblatt 15

Berliner City-Tour

• Aufgabe vor dem Hören

Was wissen Sie über Berlin? Ordnen Sie vier Bilder zu:



Brandenburgische Tor



Berliner Mauer



Cultural Mile



Charlottenburg

• Aufgabe während des Hörens

Wie wird die Stadt verändert durch Berlin?
 Die Fremdenländer haben etwas über
 einige wichtige Sehenswürdigkeiten.
 Der Text ist in vier Abschnitte unterteilt.

Antworten!

Hören Sie den 1. Abschnitt und beantworten Sie die Fragen 1-3.

1. Was erzählt die über das Kaufhaus (im "Damen")?
 a. _____
 b. _____

2. a. Wie viele Museen gibt es in Berlin?
 b. Woher ist das reichste Museum?
 c. _____

3. Wann wurde die Gedächtnis-Kirche gebaut?
 a. _____

© Praxis

HÖR-MANAGER Aufgabenblatt 42

Helgoland – der rote Felsen

• Aufgabe vor dem Hören

In dieser Hinsicht werden Sie die Insel Helgoland kennen lernen. Markieren Sie die
 Position auf der Landkarte.



• Aufgabe während des Hörens

Wie wird die Insel verändert durch Berlin?
 Die Fremdenländer haben etwas über
 einige wichtige Sehenswürdigkeiten.
 Der Text ist in vier Abschnitte unterteilt.

Antworten!

Hören Sie den 1. Abschnitt und beantworten Sie die Fragen 1-3.

1. Was erzählt die über das Kaufhaus (im "Damen")?
 a. _____
 b. _____

2. a. Wie viele Museen gibt es in Berlin?
 b. Woher ist das reichste Museum?
 c. _____

3. Wann wurde die Gedächtnis-Kirche gebaut?
 a. _____

© Praxis

HÖR-MANAGER Aufgabenblatt 42

Helgoland – der rote Felsen

• Aufgabe nach dem Hören

Wann Sie laut und Zeit haben, können Sie auch der Natur
 von Helgoland die mehr Informationen über Helgoland
 bekommen.





© Praxis

Bildquellen:

S. 12, 29, 30, 35, 36, 38, 53, 54, 56, 75, 76, 80, 99, 100, 104, 121, 122, 128, 147, 148, 171, 172, 176, 195,
196, 219, 220, 224, 243, 244: fotolia

S. 152: Praxis

S. 200: Blackminton® / registered trademark owned by Speedminton GmbH